

Koordinierte Verkehrsforschung Übersicht über die Forschung in der Schweiz und der EU

Zahlreiche Institutionen der Schweiz und des Auslandes führen Studien im Bereich Verkehr durch. Sie bilden wichtige Entscheidungsgrundlagen für die schweizerische Verkehrspolitik. Eine optimale Nutzung der für die nachhaltige Verkehrspolitik relevanten Verkehrsforschung verlangt aber, dass diese Grundlagen bestmöglich ausgewertet, koordiniert und vermittelt werden. Ein Dokument des Bundesamtes für Raumentwicklung ARE enthält eine Übersicht über die wichtigsten Aktivitäten der Verkehrsforschung in der Schweiz sowie in der EU. Weitere Aktivitäten, welche einen Bezug zur Verkehrspolitik haben, werden ebenfalls erwähnt.

Weitere Informationen:

Bundesamt für Raumentwicklung ARE

www.are.admin.ch



Bundesamt für Raumentwicklung
Office fédéral du développement territorial
Ufficio federale dello sviluppo territoriale
Federal Office for Spatial Development

Übersicht

Verkehrsforschung

Schweiz und EU

Aktualisierung Dezember 2002
mit Ergänzungen Februar 2003

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Zu diesem Dokument.....	3
1.2	Die neuen Forschungskonzepte	4
2	Bundesstellen	5
2.1	Bundesamt für Raumentwicklung (ARE)	5
2.2	Forschung im Strassenwesen (ASTRA/UVEK).....	7
2.3	Bundesamt für Verkehr (BAV)	11
2.4	Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL).....	12
2.5	Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL)	13
2.6	Bundesamt für Energie (BFE).....	14
2.7	Bundesamt für Statistik (BFS).....	16
2.8	Bundesamt für Gesundheit (BAG)	17
2.9	Bundeskanzlei.....	17
2.10	Bundesamt für Bildung und Wissenschaft (BBW)	18
2.11	Schweizerischer Wissenschafts- und Technologierat	19
2.12	Schweizerischer Nationalfonds (SNF)	19
2.13	Kommission für Technologie und Innovation (KTI)	20
3	Europäische Forschung	21
3.1	EU-Rahmenprogramme FP5 und FP6.....	21
3.2	COST	26
3.3	INTERREG-Programme.....	28
3.4	Europäische Verkehrsministerkonferenz (CEMT/ECMT).....	30
3.5	EUREKA	30
3.6	Alpenforschung / ICAS / ISCAR.....	31
4	Hochschulen	32
4.1	Netzwerk Stadt und Landschaft (NSL) der ETH Zürich	32
4.2	Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme (IVT ETHZ)	32
4.3	Institut für Wissenschaftliches Rechnen, Arbeitsgruppe Simulation und Modellierung (SIM), ETH Zürich).....	34
4.4	Strategie Nachhaltigkeit im ETH-Bereich.....	34
4.5	EPFL: Instituts, chaires et laboratoires liés aux transports	35
4.6	Laboratoire de mobilité et développement territorial (MDT-EPFL).....	36
4.7	Laboratoire de Topométrie (TOPO-EPFL).....	36
4.8	Laboratoire d'intermodalité des transports et de planification (LITEP- EPFL)	37
4.9	Laboratoire des voies de circulation (LAVOC-EPFL).....	38
4.10	Chaire de Logistique, Economie et Management (LEM-EPFL)	39
4.11	Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL).....	40
4.12	Istituto Ricerche Economiche (IRE) e Istituto Mecop (Microeconomia e economia Pubblica)	41
4.13	Communauté d'études pour l'aménagement du territoire (C.E.A.T.-EPFL)	41
4.14	Paul Scherrer Institut (PSI)	42
4.15	Interfakultäre Koordinationsstelle für Allgemeine Ökologie (IKAÖ/Uni Bern)	43
4.16	Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (EMPA), Dübendorf	44
4.17	Institut für öffentliche Dienstleistungen und Tourismus (IDT/Uni St. Gallen).....	44
4.18	Inventar historischer Verkehrswege IVS / Verkehrsgeschichte	45
4.19	Fachhochschulen.....	46
4.20	Weitere Institute.....	46
5	Weitere Aktivitäten	47
5.1	Swiss Transport Research Conference	47
5.2	Schweizerische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft SVWG.....	47
5.3	SIDOS.....	47
5.4	Schweizerische Bundesbahnen (SBB AG).....	48
5.5	Forschungsfonds der Erdölvereinigung	48
5.6	Swissmetro / Eurometro.....	49
5.7	Mobilservice	49
5.8	Alpenbüro Netz GMBH.....	50
	Umfrage zur „Übersicht Verkehrsforschung Schweiz und EU“	51

Wichtigste Abkürzungen

ARE	Bundesamt für Raumentwicklung	IKAÖ	Interfakultäre Koordinationsstelle für allgemeine Ökologie der Universität Bern
ASTRA	Bundesamt für Strassen	INTER	Institut du développement territorial
BAG	Bundesamt für Gesundheit	IVS	Inventar historischer Verkehrswege
BAV	Bundesamt für Verkehr	IVT	Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme der ETHZ
BAZL	Bundesamt für Zivilluftfahrt	KTI	Kommission für Technologie und Innovation
BFE	Bundesamt für Energie	LAVOC	Laboratoire des voies de circulation EPFL
BFS	Bundesamt für Statistik	LEM	Chaire de Logistique, Economie et Management EPFL
BUWAL	Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft	LITEP	Laboratoire d'intermodalité des transports et de la planification EPFL
CEMT	Europäische Verkehrsministerkonferenz (englisch: ECMT)	MDT	Laboratoire de mobilité et développement territorial EPFL
COST	Coopération européenne dans le domaine de la recherche scientifique et technique, European Coordination in the field of scientific and technical research, Europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und technischen Forschung	NSL	Netzwerk Stadt und Landschaft (ETHZ)
EMPA	Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt	NFP41	Nationales Forschungsprogramm 41 „Verkehr und Umwelt, Wechselwirkungen Schweiz - Europa,“
EPFL	Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne	PSI	Paul Scherrer Institut
ETHZ	Eidgenössische Technische Hochschule Zürich	SECO	Staatssekretariat für Wirtschaft
EU	Europäische Union	SIDOS	Schweizerischer Informations- und Datenarchivdienst für die Sozialwissenschaften
F+E	Forschung + Entwicklung	SNF	Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
FP5	5. Forschungsrahmenprogramm der EU (engl: Framework Programme)	SVI	Vereinigung Schweizerischer Verkehrsingenieure
GESTE	Groupe d'étude des systèmes de transport dans leur environnement (Geschäftsführung für Swissmetro)	SWTR	Schweizerischer Wissenschafts- und Technologierat
ICAS	Interakademische Kommission Alpenforschung	TA	Technology Assessment (Technologiefolgen-Abschätzung)
IDT	Institut für öffentliche Dienstleistungen und Tourismus St.Gallen	TOPO	Laboratoire de topométrie EPFL
ISCAR	Internationale wissenschaftliche Komitee Alpenforschung	UVEK	Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
		VSS	Schweizerischer Verband der Strassen- und Verkehrsfachleute
		WSL	Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft

1 Einleitung

1.1 Zu diesem Dokument

Bitte beachten Sie die Umfrage auf der letzten Seite dieses Dokuments – Danke für die Rücksendung!

Dieses Dokument enthält die aktualisierte Übersicht über die wichtigsten Aktivitäten in der Verkehrsforschung in der Schweiz sowie in den europäischen Programmen, welche einen Bezug zur Verkehrspolitik haben. Aufgeführt sind **laufende und geplante Projekte**.

Das **Ziel** ist es, eine Übersicht über die weit verzweigte Verkehrsforschung zu geben, soweit sie im weitesten Sinn einen Bezug zur Verkehrspolitik hat. Damit sollen Doppelspurigkeiten vermieden und die Koordination, die Transparenz sowie die Nutzung der Forschung für die Verwaltung verbessert werden.

Es hat sich gezeigt, dass sowohl die auftraggebenden Institutionen wie auch zahlreiche Forschende die Übersicht als sehr nützlich betrachten. Dies gilt trotz der Forschungsdatenbank **ARAMIS** des BBW (www.aramis-research.ch), da offenbar die zusätzlichen Informationen (z.B. geplante Projekte) und die thematisch gebündelte Form des vorliegenden Dokuments geschätzt werden.

Neu wurden einige Projekte, die in der Übersicht erwähnt sind, direkt mit der Datenbank **ARAMIS** verlinkt. An dieser Stelle möchten wir Herr Laurent Ducommun vom Dienst ARAMIS für seine wertvolle Unterstützung danken.

Die Zusammenstellung kann **keinen Anspruch auf Vollständigkeit** erheben, da die Rückmeldungen auf die Umfrage des ARE trotz Nachfragen in einigen Fällen ausblieben oder nur sehr allgemeine Angaben enthielten. Bewusst verzichtet wurde auf die Erhebung von Forschungen in einzelnen EU-Mitgliedsländern, von Projekten der Kantone und Gemeinden sowie der Industrie. Es wurden alle gemeldeten Projekte und Institutionen aufgenommen, die im weitesten Sinn einen Bezug zur Verkehrspolitik haben, hingegen wurden z.B. rein bautechnische Projekte nicht aufgenommen. Abgeschlossene Forschungsprojekte werden i.d.R. nicht aufgeführt.

Die Angaben wurden im September oder Oktober 2002 von den zuständigen Personen mitgeteilt, es kann aber **keine Gewähr** für die Richtigkeit geleistet werden.

Ergänzungen, Korrekturen und Aktualisierungen sind jederzeit erwünscht. Sie sind erbeten direkt an Yvonne Achermann, Bundesamt für Raumentwicklung, Sektion Grundlagen, Kochergasse 10, 3003 Bern, E-Mail yvonne.achermann@are.admin.ch. Tel. 031 322 55 56, Fax 031 322 78 06,

Das Dokument ist in einem PDF-File samt Links verfügbar unter www.are.admin.ch (->Gesamtverkehr ->Forschung)

Das Dokument wurde im Auftrag des ARE/Sektion Grundlagen unter Beizug von Ecoplan (Felix Walter, Anita Spycher) erstellt.

1.2 Die neuen Forschungskonzepte

Als Grundlage für die Botschaft des Bundesrates über die Förderung von Bildung, Forschung und Technologie für die Jahre 2004-2007 wurden durch die zuständigen Bundesämter 12 Forschungskonzepte erarbeitet. Zwei davon betreffen den Bereich Verkehr (Forschungskonzept „Nachhaltige Raumentwicklung und Mobilität“ und Forschungskonzept „Nachhaltiger Verkehr“). Sie werden künftig eine wichtige Grundlage für die Forschungsschwerpunkte bilden. Zahlreiche Ämter, die auch im vorliegenden Dokument erwähnt sind, haben an diesen Konzepten mitgewirkt.

Forschungskonzept "Nachhaltige Raumentwicklung und Mobilität" (Federführung ARE)

Thematische Schwerpunkte sind:

- Grundlagen einer Politik der nachhaltigen Entwicklung
- Perspektiven einer nachhaltigen Raum- und Verkehrsentwicklung
- Wechselwirkungen Siedlung/Verkehr
- Nachhaltige Raumplanung, Siedlungsstrukturen und Wohnformen
- Nachhaltige Entwicklung in den Agglomerationen
- Regionalpolitik
- Nachhaltige Freizeitmobilität
- Raumentwicklung und Energie

Forschungskonzept „Nachhaltiger Verkehr“ (ASTRA, BAV, BAZL)

Dieses Konzept ist mit dem oben erwähnten abgestimmt und umfasst folgende Schwerpunkte:

- Nachhaltige Entwicklung des Verkehrs und wesensgerechter Einsatz der Verkehrsmittel
- Nachhaltige Verkehrsinfrastrukturen planen und realisieren
- Sicherheit im umfassenden Sinn erhöhen
- Förderung der Intermodalität im Personen- und Güterverkehr
- Steigerung der Leistungsfähigkeit und optimale Nutzung der Kapazitäten aller Verkehrsträger

Die beiden Konzepte werden demnächst beim ARE resp. beim ASTRA sowie auf den entsprechenden Websites erhältlich sein.

2 Bundesstellen

2.1 Bundesamt für Raumentwicklung (ARE)

Kontaktperson:	Toni Brauchle
Adresse:	ARE, 3003 Bern
Telefon:	031 322 28 78
Fax:	031 322 78 69
E-Mail:	toni.brauchle@are.admin.ch
Website:	www.are.ch/
Verfügbare Dokumente:	- Publikationsverzeichnis auf www.are.ch . - Informationshefte „forum“ des Bundesamtes für Raumentwicklung
Inhalte/Schwerpunkte:	Grundlage für die zukünftige Forschung des ARE bildet das Forschungskonzept „Nachhaltige Raumentwicklung und Mobilität“ und die dort genannten Schwerpunkte (vgl. Kapitel 1).

Laufende und geplante Projekte:

Szenarien der Raumentwicklung bis 2030

- Modul Mobilität: Verkehrsperspektiven nach Fahrtzweck, Verkehrszweck und Raumtypen
- Modul Bevölkerung
- Modul Siedlung

Nachhaltige Mobilität

- Erarbeitung eines Leitbildes (gemäss BRB Strategie NE)

Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA)

- Diverse Abklärungen zum Monitoring
- Mitarbeit Evaluation und Interoperabilität der LSVA (CARD-ME)
- Überprüfen der Ertragsprognosen von GVF Bericht 2/99

Kostenwahrheit im Verkehr

- Nachführung der externen Unfallkosten (mit BFS)
- Nachführung der externen Kosten der Luftverschmutzung in den Bereichen Gesundheit und Gebäudeschäden
- Externe Auswirkungen des Verkehrs auf Natur und Landschaft
- Neubearbeitung der externen Lärmkosten des Verkehrs
- Kosten und Nutzen der Grundversorgung

Freizeitverkehr

- Entwicklung einer Strategie
- Unterstützung von Modellvorhaben

Weitere verkehrspolitische und verkehrswirtschaftliche Arbeiten

- Nachhaltigkeitsindikatoren Verkehr
- Neue Finanzierungslösungen für den Agglomerationsverkehr

- Anforderungen an ein Reservationssystem bzw. eine Transitfahrtenbörse für den alpenquerenden Güterverkehr
- Grundlagen für die Verkehrsträgerrechnung in der Schweiz (BFS/ASTRA)

Grundlagen zur Verkehrsnachfrage / Datenanalysen

- jährliches Verkehrsobservatorium zum Güterverkehr durch die Schweizer Alpen.
- Grundlagedaten zum Monitoring flankierende Massnahmen zum bilateralen Landverkehrsabkommen CH-EU
- Alpenquerender Güterverkehr 2004, koordiniert CH, F, A
- Mikrozensus Verkehrsverhalten 2000, Detailauswertungen und Analysen
- Fahrleistungen des privaten Strassenverkehrs 2000 und Prognosen bis 2020

Verkehrsmodelle und Methoden

- Weiterentwicklung der intermodalen Verkehrsmodelle
- Digitale Verkehrsnetze Strassen/Schiene
- Differenzierung der Fahrleistungen im Strassenverkehr

Internationale Zusammenarbeit

- Projekt „PROMPT“, New means to PROMote Pedestrian Traffic in cities (5. Rahmenprogramm der EU)
- AFTEI: Verlagerung des Luftfrachtverkehrs auf die Schiene
- ESPON, European spatial planning observation network
- Interreg III, Programm zur Förderung einer ausgeglichenen Entwicklung im europäischen Raum

Raumplanung und Verkehr

- Raumbbeobachtung – Monitoring Raumordnung Schweiz
- Räumliche Auswirkungen der Verkehrsinfrastrukturen; methodologische Vorstudie
- Räumliche Auswirkungen der Verkehrsinfrastrukturen: Fallstudie S-Bahn Zürich
- Räumliche Auswirkungen der Verkehrsinfrastrukturen: Fallstudie Magadino
- Wechselbeziehungen zwischen Raumordnung und Verkehr: Vorstudie zum Wissensstand und zu den Forschungsbedürfnissen
- Übersicht über die raumwirksamen Tätigkeiten des Bundes; Neukonzept in Erarbeitung
- INFOPLAN; GIS-Daten, laufende Nachführung und Unterhalt

Koordinationsinstrumente des Bundes im Bereich Verkehr:

- Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (Teil III C, ; anlagespezifisch, 1. Serie)
- Sachplan Strasse
- Sachplan Schiene/öV
- Kriterien für die materielle Beurteilung von Verkehrssachplänen
- Koordination der Sachpläne Strasse und Schiene/öV
- Weiterentwicklung der Methodik zu den Konzepten und Sachplänen

2.2 Forschung im Strassenwesen (ASTRA/UVEK)

a) Programm/Bereich:	Forschung im Strassenwesen und Projekte des ASTRA
Kontaktperson:	Andreas Gantenbein
Adresse:	Strategie und Forschung Bundesamt für Strassen 3003 Bern
Telefon:	031 322 94 37
Fax:	031 323 23 03
E-Mail:	andreas.gantenbein@astra.admin.ch
Administration:	Priscilla Nyffenegger
Adresse:	Strategie und Forschung Bundesamt für Strassen 3003 Bern
Telefon:	031 322 94 08
Telefax:	031 322 23 03
Email :	priscilla.nyffenegger@astra.admin.ch
Website:	http://www.astra.admin.ch/
Verfügbare Dokumente:	- Mehrjahresprogramm der Eidg. Kommission für das Strassenwesen (MJP) - Forschungsstrategie Strassenwesen des UVEK von 1999
Inhalte/Schwerpunkte:	Forschung mit Bezug zum Strassenverkehr gemäss Forschungsstrategie von 1999; die meisten Projekte werden vom ASTRA, von der VSS, von der SVI, von der FGU und von der AGB beantragt. Die Administration erfolgt über die Geschäftsstelle Forschung im Strassenwesen. Alle Projekte werden in der Bundesforschungsdatenbank ARAMIS (www.aramis-research.ch) geführt. Für Anfragen zu den Forschungsprojekten sind die Projektleiter direkt zu kontaktieren (siehe Website ARAMIS).
b) Programm/Bereich	Geschäftsstelle Forschung im Strassenwesen (=Gs Fo SBT)
Kontaktperson	Elisabeth Herczeg
Adresse	c/o RAPP AG Ingenieure + Planer Hochstrasse 100, 4018 Basel
Telefon:	061 335 79 00
Fax:	061 335 77 00
E-Mail:	geschaeftsstelle.forschung@rapp.ch
Website:	http://www.rapp.ch/aktuell/download.html
Verfügbare Dokumente:	Diverse Formulare und Planungshilfen, Mehrjahresprogramm der Eidg. Kommission für das Strassenwesen (MJP)
Schwerpunkte:	Unterstützung des Präsidenten der Kommission Forschung im Strassenwesen, Verwaltung der Forschungsgesuche (inkl. ARAMIS) etc. Alle Projekte werden in der Bundesforschungsdatenbank ARAMIS geführt.

c) Programm/Bereich: Forschung im Strassenwesen, VSS-Projekte

Kontaktperson: Hermann W. Fritz, Delegierter Forschung VSS / Normung
 Adresse: Englischviertelstrasse 40, 8032 Zürich
 Telefon: 01 251 52 54
 Fax: 01 251 57 17
 E-Mail: info@vss.ch
 Website: www.vss.ch
 Verfügbare Dokumente:

- Verzeichnis aller VSS-Forschungsberichte (VSS 641 004) auf Internet oder von VSS, Seefeldstr. 9, 8008 Zürich;
- Mehrjahresprogramm der Eidg. Kommission für das Strassenwesen (MJP
- "Strasse & Verkehr": Ausschreibungen; Forschungs-Nummer (meist August-Nummer)
- Forschungsstrategie 1999 (siehe „Strasse & Verkehr“ Heft 7/8 2002)
- Laufende, beschlossene und in Vorbereitung befindlichen Projekte

 Inhalte/Schwerpunkte: Angewandte Forschung im Strassenwesen gemäss Strategie

d) Programm/Bereich: Forschung im Strassenwesen, SVI-Projekte

Kontaktperson: Benno Singer
 Adresse: c/o Emch+Berger AG, Forchstrasse 59, Postfach, 8032 Zürich
 Telefon: 01 389 91 20
 Fax: 01 389 91 12
 E-Mail: benno.singer@ebzh.ch
 Website: www.svi.ch
 Verfügbare Dokumente: Liste der Projekte, der Begleitkommissionen sowie der Berichte (für SVI-Berichte: SVI-Sekretariat, Vadianstrasse 37, Postfach, 9001 St. Gallen, 071 222 46 46; Fax 071 222 26 09, e-mail: info@svi.ch)
 Inhalte/Schwerpunkte: Angewandte Forschung im Strassenwesen gemäss Strategie

e) Liste der Projekte

Zur folgenden Liste ist zu bemerken:

- Die "Forschung im Strassenwesen" (mehrheitlich Projekte auf Antrag der Fachverbände VSS und SVI) umfasst die folgenden laufenden und geplanten Projekte mit Bezug zur Verkehrspolitik (rein verkehrs- und bautechnische Projekte sind nicht aufgenommen worden).
- Die Liste entspricht dem Stand am 8.10.2002 gemäss www.rapp.ch/aktuell/download.html, wobei als "laufend" aufgeführte aber gemäss anderen Quellen (Aramis, SVI, VSS) beendete Projekte gestrichen wurden
- bei den laufenden Projekten ist ein Hyperlink zur zur Aramis-Datenbank eingefügt (www.aramis-research.ch)

1) In Bearbeitung/verpflichtet

[ASTRA1998/096](#) Compté routier: Vérification des coefficients de répartition des coûts
[ASTRA1999/147](#) Accessibilité du réseau routier suisse aux véhicules limités à 40to

ASTRA1999/153	Projekt CARLOS (Kofinanzierung) - Das spontane Mitnahmesystem
ASTRA1999/154	Begleitstudie und Bewertung des Projektes "CARLOS"
ASTRA1999/354	EU F+E Rahmenprogramm GROWTH - Key Action 2 - Task 2.31/8; Projekt DESIRE: Designs for Interurban Road pricing schemes in Europe
ASTRA2000/062	Beitrag der Verkehrstelematik zu einer Verkehrssicherheitsstrategie
ASTRA2000/441	Externe Kosten des Verkehrs im Bereich Natur und Landschaft: Verdichtungsstudie Strassenverkehr
ASTRA2000/447	Grundlagen einer Strassenverkehrssicherheitspolitik des Bundes
ASTRA2000/558	Überwachung der Export- und Versorgungsrouten (Fortsetzung von FA 62/96)
ASTRA2001/003	(Teilprojekt VESIPO) Institutionelle und organisatorische Voraussetzungen für die Umsetzung von neuen Sicherheitsmassnahmen im Strassenverkehr
ASTRA2001/018	Mobilitätskampagne des Schweizer Alpen-Clubs. Förderung eines nachhaltigen Mobilitätsverhaltens im Bergsport
ASTRA2001/060	Teil: Infrastruktur und Betrieb; Erarbeitung der Grundlagen für eine Strassenverkehrssicherheitspolitik des Bundes
ASTRA2001/063	Wirtschaftliche Bewertung von Verkehrssicherheitsmassnahmen
SVI1999/139	Besucherverkehr bei Grossanlässen
SVI1999/310	Wirkungsketten Verkehr - Wirtschaft
SVI1999/312	Instrumente für die Planung und Evaluation von Verkehrssystem-Management-Massnahmen
SVI1999/319	Perspektiven für kurze Autos
SVI1999/322	Verkehrsangebot und Nachfrageentwicklung im vernetzten Städtesystem Schweiz
SVI1999/326	Auswirkungen von Personal Travel Assistent (PTA) auf das Verkehrsverhalten
SVI1999/329	Vor- und Nachlauf beim kombinierten Verkehr
SVI2000/376	Mischverkehr MiV / öV auf stark befahrenen Strassen
SVI2000/379	Methoden zum Erstellen und Aktualisieren von Wunschlinienmatrizen im motorisierten Individualverkehr
SVI2000/383	Parkplatzbewirtschaftung bei publikumsintensiven Einrichtungen - Auswirkungsanalyse
SVI2000/391	Verlässlichkeit als Entscheidvariable: Experimente mit verschiedenen Befragungssätzen
SVI2000/442	Evaluation kurzfristiger Benzinpreiserhöhungen
SVI2000/443	Verfahren von Technology Assessment im Verkehrswesen
SVI2000/444	Lange Planungsprozesse im Verkehr
SVI2000/445	Gesetzmässigkeiten des Wochenend-Freizeitverkehrs
SVI2000/446	Spezifische Anforderungen an Autobahnen (HLS) in städtischen Agglomerationen
SVI2000/557	Indices caractéristiques d'une "cité vélo"
SVI2001/512	Vorstudie zu den Wechselwirkungen Individualverkehr - öffentlicher Verkehr in der Verkehrstelematik
SVI2001/531	Mobilitätsdatenbank für lokale Bedürfnisse
SVI2001/533	Cleaner Drive
SVI2001/534	Zeitkostenansätze im Personenverkehr
SVI2001/538	Verkehrsdosierungsanlagen, Strategien und Dimensionierungsgrundsätze
SVI2001/541	Verkehrsumlegungs-Modelle für überlastete Netze
VSS1999/117	Datenaustausch mit dem Road Administration Data Exchange Format (RADEF) auf dem Trans European Network (TERN) (AG 33)
VSS1999/255	Heutige und künftige Transportketten im Güterverkehr: Analyse und Normierungsbedarf
VSS1999/256	Umsetzung des Güterverkehrsumschlages mit Hilfe von Telematikanwendungen
VSS1999/263	Parkleitsysteme: Systemarchitektur und Schnittstellen
VSS1999/264	Elektronische Parkgebührrinkassosysteme mit dedizierter Nahbereichskommunikation (DSRC)
VSS2000/337	Verkehrsqualität und Leistungsfähigkeit auf Autobahnen
VSS2000/366	Parkplatzbedarf und -angebot
VSS2000/436	Standardisierte Verkehrsinformationen

VSS2001/101 Volkswirtschaftlicher Nutzen der Vermietung der Strassen

2) In Vorbereitung (im Bewilligungsverfahren oder Ausschreibung erfolgt)

SVI2001/508	Mobilitätsmuster im AHV-Alter
SVI2001/525	Mobilstationen/Mobilcenters
SVI2001/545	Grundlagen und Gesetzmässigkeiten für publikumsintensive Einrichtungen
VSS1998/189	Ausgestaltung von Terminals für den Kombinierten Ladungsverkehr (KLV)
VSS1999/246	Der volkswirtschaftliche Nutzen des Strassenwinterdienstes
VSS1999/261	Strassenverkehrstelematik: Architektur und Zeitaspekte des Raumbezugs von SVT-Daten
VSS1999/307	Systeme für die Fahrzeugführerunterstützung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit
VSS1999/308	Erarbeitung standardisierter Verkehrsinformationen für die Schweiz
VSS2000/368	Grundlagen für den Fussverkehr
VSS2001/204	Conception et aménagement de passages inférieurs et supérieurs pour piétons et/ou cyclistes
VSS2001/205	Verkehrsqualität und Leistungsfähigkeit auf Autobahnen
VSS2001/601	Prise en compte des interactions faune/trafics dans les projets d'infrastructures

3) In Planung (z.T. im Stadium von ersten Ideen)

ASTRA2000/396	Nachhaltige Strasse
SVI1999/311	Bestimmung der Verkehrspotentiale von Nutzungstypen
SVI1999/313	Akzeptanz von VSM- und Verkehrsregelungseinrichtungen
SVI1999/325	Einflussfaktoren für die Wahl zwischen Velo und Auto
SVI1999/328	Gesetzmässigkeiten des Anlieferverkehrs
SVI2000/342	Schätzung der Zeitkostenansätze im Individualverkehr
SVI2000/378	Früherkennung von Trends zum Verkehrsangebot, zur Ausgestaltung und zum Betrieb von Verkehrsanlagen
SVI2000/384	Erfahrungen mit Fahrtenmodellen
SVI2000/386	Wirksamkeit und Nutzen der Verkehrsinformation
SVI2000/388	Kernfahrbahnen auf Ausserortsstrecken
SVI2001/500	Autoarmes Wohnen
SVI2001/501	Auswirkungen der Änderung von Öffnungszeiten auf den Verkehr
SVI2001/502	Bedeutung/Wert des Parkplatzes
SVI2001/503	Erfassungsmethoden des Fussgänger- und Veloverkehrs
SVI2001/504	Strategien zur Förderung des Langsamverkehrs
SVI2001/505	Velotransport im öffentlichen Verkehr
SVI2001/506	Indikatoren für den Freizeitverkehr
SVI2001/507	Paratransitsystem im Nachtverkehr
SVI2001/509	Nachhaltigkeit: Wechselwirkungen zwischen Gesellschaft und Verkehr
SVI2001/510	Wert der Zeit im Güterverkehr - Teil 2
SVI2001/511	Nachfragefunktionen im Güterverkehr
SVI2001/513	Auswertung Busbevorzugungsmassnahmen
SVI2001/514	Mehrtages-Aktivitätentagebücher
SVI2001/515	Einfluss von neuen Arbeitsformen aufs Verkehrsaufkommen.
SVI2001/516	Genauigkeit von Umlegungsmodellen
SVI2001/517	Vergleichende Beurteilung von Mikro-Simulationsmodellen
SVI2001/518	Entscheidungsprozesse der Verkehrsteilnehmer, kognitive Landkarten
SVI2001/519	Beurteilung von Fördermassnahmen für effiziente Fahrzeuge anhand des Tessiner Förderprogramms VEL 2
SVI2001/520	Aufgaben/Kompetenzen der Verkehrslenkung im föderalistischen System Schweiz
SVI2001/521	Anforderungen an kommunale Verkehrs-Richtpläne aus Sicht der Nachhaltigkeit
SVI2001/522	Anwendungsbeispiel für ein aktivitätenorientiertes Verkehrsmodell
SVI2001/523	Modelle des Road Pricing

SVI2001/524	Verkehrsleistungsreduktion ohne Mobilitätseinbusse
SVI2001/526	Technology Assessment zu Geschwindigkeitsreglern
SVI2001/527	Monitoring zu Veränderungen im Verkehrsverhalten
SVI2001/528	Effektivität/Effizienz von Parkleitsystemen
SVI2001/529	Direkte Kosten und Opportunitätskosten der Parkplatzbereitstellung privater und öffentlicher Betriebe. Würdigung von Bewirtschaftungsmodellen.
SVI2001/530	Der "optimale" Modal-Split für eine nachhaltige Entwicklung
SVI2001/532	Maximierung der Leistungsfähigkeit, v.a. im Tunnelbereich
SVI2001/535	Externe Kosten am Beispiel eines Förderprogramms für effiziente Fahrzeuge
SVI2001/536	Wahrnehmung Reisezeit und -kosten
SVI2001/537	Kostenunterschiede zwischen städtischen und ländlichen Gebieten (Siedlungsstruktur und Infrastrukturkosten)
SVI2001/539	Überbreite Fahrstreifen und zweistreifige Schmalfahrbahnen
SVI2001/540	Projektierungsfreiräume bei Strassen und Plätzen
SVI2001/542	Konfliktanalyse beim Mischverkehr
SVI2001/546	Chancen und Auswirkungen von integrierten Mobilitätsdienstleistungen im touristischen Verkehr
VSS1998/560	Berechnung einer Vermietung der Strasse; Bestimmung der erforderlichen Parameter und des detaillierten Vorgehens
VSS1999/238	Betrieb und Unterhalt der Strassen; Aufgabenverantwortlichkeiten öff. Hand oder Privatwirtschaft
VSS1999/258	Plattform für multimodale Verkehrsinformation: Hauptstudie
VSS1999/262	Richtlinien für die Erarbeitung von Verkehrsbeeinflussungsstrategien
VSS2000/341	Grundlagen für und Konzeption einer einheitlichen Kosten-Nutzen-Analyse bei Massnahmen im Strassenbereich
VSS2000/343	Schätzung der sozialen Zahlungsbereitschaft für die Verbesserungen in der Verkehrssicherheit
VSS2000/344	Méthodes d'analyse multicritère dans les projets d'infrastructure routière
VSS2000/345	Techniques de concertation pour améliorer l'acceptabilité des projets
VSS2000/346	Prises en compte du développement durable dans la conception et la maintenance des chaussées
VSS2000/459	Methoden der Verkehrsbeobachtung
VSS2000/460	Methoden der Verkehrsbefragung
VSS2000/461	Schätzung von Zeitkostensätzen im Güterverkehr
VSS2000/462	Zahlungsbereitschaft für Reduktion der Unzuverlässigkeit im Strassenverkehr
VSS2000/463	Betriebs-, Sicherheits- und Unterhaltskosten der Strassennutzer und Strassenbetreiber

2.3 Bundesamt für Verkehr (BAV)

Programm/Bereich:	Ressortforschung und Externe Unterstützung
Kontaktperson:	Hauke Fehlberg, BAV, Sektion Grundlagen
Adresse:	Bollwerk 27, 3003 Bern
Telefon:	031 322 58 46
Fax:	031 322 58 11
E-Mail:	hauke.fehlberg@bav.admin.ch
Website:	www.bav.admin.ch
Verfügbare Dokumente:	-
Inhalte/Schwerpunkte:	Diverse Studien als Grundlage für Sachgeschäfte

Laufende Projekte (Auswahl)

- Diverse Studien im Rahmen von Bahn 2000/2. Etappe, Anschlüsse ans europäische

Hochgeschwindigkeitsnetz (HGV)

- Bahnreform 2
- Realisierungsstudie GSM-R und Migration Zugbeeinflussungssystem / ETCS
- Mitwirkung beim Leitbild Langsamverkehr und bei SchweizMobil
- [Unterhalt der SBB-Versuchsstrecke Schüpfen \(Mitfinanzierung\)](#)
- [Methodische Studie zum Thema "Modal-Split-Ziele in der Schweizerischen Verkehrspolitik"](#)
- [Studien "Räumliche Auswirkungen der Verkehrsinfrastruktur" \(Mitfinanzierung\)](#)

Im Rahmen von Vollzugsaufgaben:

- Diverse Studien in den Bereich Lärmsanierung, Erschütterungen und Vollzug der Störfallverordnung

Koordinationsinstrumente des Bundes im Bereich Verkehr:

- Erarbeitung des Sachplanes Schiene/öV

Erhebungen und Grundlagen zur Verkehrsnachfrage / Datenanalysen

- Grundlagendaten Schiene für das Monitoring Flankierende Massnahmen (Verlagerung des Schwerverkehrs auf die Schiene)
- Beteiligung an der Haupterhebung zum alpenquerenden Güterverkehr 2003 auf Strasse und Schiene (Ventimiglia bis Wien); Federführung ARE.
- [Beteiligung an der Erhebung des Alpen- und grenzquerenden Personenverkehrs auf Strasse und Schiene 2001](#); Federführung ARE

Internationale Zusammenarbeit

- Mitwirken in zahlreichen internationalen Gremien (z.B. CEMT, OTIF, OECD)
- Mitwirken in zahlreichen internationalen Normierungsgremien im Bereich Eisenbahn
- Begleitung von EU-Forschungsprojekten (z.B. IMPROVERAIL, [MARETOPE](#))

2.4 Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL)

Kontaktperson:	Hans U. Aebersold, Stabschef
Adresse:	BAZL, 3003 Bern
Telefon:	031 325 80 57
Fax:	031 325 80 56
E-Mail:	hans-u.aebersold@bazl.admin.ch
Website:	www.aviation.admin.ch
Verfügbare Dokumente:	Publikation „Die schweizerische Zivilluftfahrt, (EDMZ)
Inhalte/Schwerpunkte:	Eigene Arbeiten sowie Studien u.a. im Rahmen der Umsetzung und der weiteren Teile des Sachplans Infrastruktur der Luftfahrt (SIL), u.a. zum Anschluss Flughafen Basel-Mulhouse ans Schienennetz, zu Umweltabgaben im Flugverkehr etc.

2.5 Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft (BUWAL)

Programm/Bereich:	Ressortforschung des BUWAL
Kontaktperson:	Susanne Ulbrich, Abt. Ökonomie und Forschung, BUWAL
Adresse:	3003 Bern
Telefon:	031 324 71 80
Fax:	031 323 03 67
E-Mail:	susanne.ulbrich@buwal.admin.ch
Website:	www.buwal.ch/
Inhalte/Schwerpunkte:	u.a. Studien zu Verkehr und Raumplanung / Luft / Lärm / UVP usw.

Wichtigste laufende Projekte (in Klammern die BUWAL-Auskunftspersonen):

- [Handbuch Emissionsfaktoren, Access-Datenbank zur Berechnung der Emissionsfaktoren des Strassenverkehrs](#), BUWAL, Version 1.2; erschienen 1999; im Moment ist die Version 2.0 [in Arbeit](#), Infrac; Dauer bis 2002 (F. Reutimann)
- Wegleitung Strassenplanung und Strassenbau in Gebieten mit übermässiger Luftbelastung (F. Reutimann)
- Luftschadstoffemissionen und Treibstoffverbrauch des Strassenverkehrs in der Schweiz, Fortschreibung BUWAL-Bericht 255, BFE / EMPA / ASTRA / Infrac; Dauer 1997 - 2003 (F. Reutimann)
- DACH: Zusammenarbeit mit Deutschland, Österreich, den Niederlanden und der Schweiz zur Ermittlung der Emissionen aus dem Strassenverkehr (Abgasmessungen), Infrac; Dauer 1997 - 2003 (F. Reutimann).
- Verifikation der PM10-[Emissionsfaktoren des Strassenverkehrs mit Feldmessungen](#), EMPA / PSI; Dauer ca. 2½ Jahre [Situation und Interoperabilität der LSVA (CARD-ME)] (B. Gälli Purghart)
- Verifizierung der [PM10-Emissionen des Schienenverkehrs](#); Dauer ca. 2001 – 2004 (EMPA, PSI, INFRAS) (H. Jenk)
- Erstellung von PM10- und NO2-[Belastungskarten für die Schweiz](#), Infrac / Meteotest (R. Weber)
- Europäische Emissionsdatenbank - Air Emission Database CORINAIR: Gesamteuropäisches Emissionsinventar (nicht ausschliesslich Verkehr); Für die Schweiz: Lieferung der schweizerischen Luftschadstoffemissionsdaten, laufend (B. Müller, Robin Quartier)
- [Strategische Umweltprüfung](#), Internationale Erfahrungen und Einsatzmöglichkeiten in der Schweiz; Grundlagenbericht Infrac vor der Publikation (N. Hilty)
- [Évaluation environnementale stratégique](#) des Plans sectoriels; Recommendations (N. Hilty)
- [Lärmstudie 2000 der ETH](#) (Fluglärm), laufend (T. Meloni)
- [SEMIBEL Überprüfung](#), EMPA laufend (F. Fischer)
- [Messung der Geräuschemissionen von Eisenbahngüterwagen](#), TU Berlin, Vergabe noch 2002 (F. Fischer)
- Lärmbeobachtung: Aufbau eines Systems für Datenverwaltung und Darstellung der Lärmimmissionen, insbesondere im Bereich Strassenverkehr. Damit wird eine für die gesamte Schweiz aktualisierte Lärmbeobachtung gewährleistet; im Anlaufen (M. Schaffner)
- Indikatoren der nachhaltigen Entwicklung, gemeinsames Projekt BFS / BUWAL Mai 2000-Okt. 2002 (B. Reutter)
- [Monitoring Flankierende Massnahmen](#) (MFM-U); Dauer bis ca. 2012. Auswirkungen des Landesverkehrsabkommens auf Luft, Lärm, Natur und Landschaft wie Gesundheit .

Umweltmonitoring entlang der A2 und A13. Gemeinsames Projekt BUWAL, BAV, ARE, ASTRA; Kantone BS, BL, AG, LU, UR, TI, GR; EMPA, WSL, InLuft, Infras. (K. Kammer)

- [Einfluss des Flugverkehrs auf die Avifauna](#): mandat donné à la Station ornithologique suisse de Sempach pour compiler les connaissances actuelles et faire des observations et expériences dans le terrain sur l'impact de l'aviation sur l'avifaune en Suisse. Se termine fin 2003. Publications dans revues scientifiques prévues. Travail de diplôme universitaire. Mandat commun OFEFP, OFAC (M. Trocmé)

2.6 Bundesamt für Energie (BFE)

a) Programm/Bereich:	Forschungsbereich Rationelle Energienutzung im Verkehr
Kontaktperson:	Martin Pulfer
Adresse:	3003 Bern
Telefon:	031 322 49 06
Fax:	031 323 25 00
E-Mail:	martin.pulfer@bfe.admin.ch
Website:	www.admin.ch/bfe und www.energieforschung.ch
Verfügbare Dokumente:	Konzept Bereich Verkehr 97-99; Forschungskonzept 96-99; Jahresberichte der Forschungs- und P&D-Projekte; aktuelle Publikationsliste über ENET (Egnacherstrasse 69, 9320 Arbon, Tel. 071 440 02 55; Fax 071 440 02 56, enet@temas.ch)
Inhalte/Schwerpunkte:	Technologieorientiertes Programm, u.a. zu den Themen: Leichtbaufahrzeuge, Antriebssysteme, Fahrzeugkauf/Fördermassnahmen, Energieverbrauchsmessung, Mobilitätsverhalten

Die Projekte sind primär technisch, u.a. Development of an energy optimiser for asynchronous motors; Gemisch-Aufbereitung im Brennraum pflanzenöl-betriebener direkteingespritzter Dieselmotoren; Machbarkeitsstudie für das Antriebs- und Energiespeichersystem leichter Elektromobile (LEM); Convertisseur AC-DC triphasé à correction du facteur de puissance pour la charge d'accumulateurs; ECO BOOT 2001; Recharge par induction; Modultec - Modultechnologie für Leichtmobile; REM - Rigazzi Eco Motor; P&M: MATMOT: (Material Motor) Machbarkeitsstudie; Véhicule à propulsion mixte, musculaire et électrique; Normierung im Bereich der Elektrofahrzeuge; Ausbau Ladeinfrastruktur auf 7 kW Leistung; Dolphin Power E-Bike; Elektrobike Flyer; Elektromobilplattform in Schulen; Energieanalyse World Solar Cycle Challenge; Instantaneous Energy Consumption and Emissions of Road Vehicles;

b) Programm/Bereich: **Forschungsprogramm Energiewirtschaftliche Grundlagen (EWG)**
 Kontaktperson: Dr. Pascal Previdoli, Sektion Energiepolitik, BFE
 Adresse: 3003 Bern
 Telefon: 031/322 56 05
 Fax: 031 323 25 00
 E-Mail: pascal.previdoli@bfe.admin.ch
 Website: www.admin.ch/bfe/ und www.ewg-bfe.ch/ und www.energieforschung.ch/
 Verfügbare Dokumente: Alle aktuellen Studien auf www.ewg-bfe.ch/ .
 Inhalte/Schwerpunkte: u.a. Energieperspektiven im Verkehr; Studien zu Modellen für Verminderung des Treibstoffverbrauchs

c) Programm/Bereich: **Marktbereich Mobilität von EnergieSchweiz**
 Kontaktperson: Hermann Scherrer
 Adresse: Bundesamt für Energie, BFE, 3003 Bern
 Telefon: 031 322 56 70
 Fax: 031 323 25 00
 E-Mail: hermann.scherrer@bfe.admin.ch
 Website: www.energie-schweiz.ch
 Verfügbare Dokumente: Bereichsstrategie 2002 bis 2004 auf Homepage erhältlich
 Inhalte/Schwerpunkte: Nachfolgebereich des Ressorts Treibstoffe von Energie2000.
 Freiwillige Massnahmen, Pilot- und Demonstrationsprojekte und Marktbearbeitung. Schwerpunktbereiche sind: Energieeffiziente Fahrzeuge, energieeffiziente Fahrweise, Projekte der kombinierten Mobilität im Berufs- und Alltagsverkehr sowie in Freizeit- und Tourismus, Modellvorhaben, Mobilitätsmanagement sowie Kommunikations- und Sensibilisierungsmassnahmen.
 "Der Marktbereich Mobilität unterstützt Forschungsprojekte im Verhaltensbereich, in erster Linie aufgrund von strategierelevanten eigenen Wissenslücken. Die Förderung erfolgt indirekt über das Forschungsprogramm "Energiewirtschaftliche Grundlagen" oder über andere Forschungskredite. Das Untersuchungsschwergewicht liegt momentan beim "ruhenden Verkehr", wo eine Studie zur Energieeffizienz von Park & Ride-Anlagen läuft.
 Vgl. auch "Energienstadt", welche Mobilitätsaktivitäten in Gemeinden unterstützt <http://www.energiestadt.ch>

d) Programm/Bereich: Evaluation

Kontaktperson: Maya Jegen, Sektion Energiepolitik, BFE
 Adresse: 3003 Bern
 Telefon: 031 323 22 41
 Fax: 031 323 25 00
 E-Mail: maya.jegen@bfe.admin.ch
 Website: <http://www.energie-schweiz.ch/bfe/de/energiepolitik/evaluationen/>
 Verfügbare Dokumente: Pflichtenhefte der laufenden Evaluationen, Berichte der abgeschlossenen Evaluationen
 Inhalte/Schwerpunkte: Laufende Evaluationen (2002/03):

- Evaluation „Einbettung von EnergieSchweiz in die Verkehrspolitik des Bundes“ (strategische Evaluation)
- Evaluation „EcoDrive“ (punktuelle Evaluation): Evaluation der Wirkung von Simulator-Demonstrationsfahrten sowie Evaluation des Eco-Trainings für Neulenkerinnen und Neulenker

2.7 Bundesamt für Statistik (BFS)

Programm/Bereich : Sektion Verkehr
 Kontaktpersonen : Jean-Paul Martin / Gerda Suter
 Adresse : 10, Espace de l'Europe, CH-2010 Neuchâtel
 Telefon : 032 713 68 91 / 032 713 66 55
 Fax : 032 713 69 81
 E-Mail : jean-paul.martin@bfs.admin.ch / gerda.suter@bfs.admin.ch
 Website : www.statistik.admin.ch/
 Verfügbare Dokumente : Diverse Publikationen im Bereich Verkehrsstatistik
 Inhalte/Schwerpunkte : u.a. Weiterführung und Ergänzung Verkehrsstatistik

Laufende/geplante Projekte :

- Revision Gesamtverkehrsstatistik
- Revision Statistik öffentlicher Verkehr
- [Durchführung der Strassengüterverkehrsstatistik 2003](#) (Leistungen der schweizerischen und ausländischen Lastwagen in der Schweiz)
- Mehrjahresprogramm 2003 – 2007
- EU-Projekt [Dateline](#) (Erfassung von Reisen über 100 km)
- Nachführung der verschiedenen Statistiken im Bereich Verkehr
- In Vorbereitung mit dem Amt für Raumentwicklung (ARE) : Transportkostenrechnung
- [Statistik der Strassenverkehrsleistungen](#)
- [Entwicklung eines Modellierungsverfahrens für Strassenverkehrsleistungen](#)
- [Jährliche Publikation "Schweizer Verkehrsstatistik"](#)
- [Neukonzeption der Verkehrsstatistik](#)

2.8 Bundesamt für Gesundheit (BAG)

Programm/Bereich:	Aktionsplan Umwelt und Gesundheit APUG
Kontaktperson:	Ursula Ulrich-Vögtlin
Adresse:	BAG, Fachstelle Gesundheit und Umwelt, 3003 Bern
Telefon:	031 323 87 01
Fax:	031 322 83 83
E-Mail:	apug@bag.admin.ch
Website:	http://www.apug.ch , Zwischenevaluation Aktionsplan Umwelt und Gesundheit
Verfügbare Dokumente:	siehe Website
Inhalte/Schwerpunkte:	im Bereich Mobilität u.a.: Pilotregion Crans-Montana "Dé...marche à Crans-Montana" (im Rahmen der Umsetzung des Aktionsplans Umwelt und Gesundheit APUG unterstützt das BAG während maximal fünf Jahren drei Schweizer Pilotregionen bei der Umsetzung von regionalen Programmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen und zur Motivation der Bevölkerung zu gesundheits- und umweltgerechtem Verhalten. Start der Umsetzungsaktivitäten ist Herbst 2001.) Begleituntersuchung Zero Emission Machines Begleitanalyse "Nachhaltigkeit im Freizeitverkehr am Beispiel der Region Gürbetal" Europäisches Forschungsprojekt E-Tours

2.9 Bundeskanzlei

Programm/Bereich:	Perspektivstab der Bundesverwaltung
Kontaktperson:	André Nietlisbach, Bundeskanzlei
Adresse:	3003 Bern
Telefon:	031 322 38 90
Fax:	031 322 59 78
E-Mail:	andre.nietlisbach@bk.admin.ch
Website:	www.admin.ch/ch/d/cf/rg/
Verfügbare Dokumente:	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftliche Rahmendaten (KOF, im Auftrag des Perspektivstabs, 2001) - Bericht „Herausforderungen 2003-2007. Trendentwicklungen und mögliche Zukunftsperspektiven für die Bundespolitik,, (Bezug: 031/322 37 55)
Inhalte/Schwerpunkte:	Weitere Arbeiten im Bereich „Perspektiven,, (Ecoplan: Aufbau eines berechenbaren Gleichgewichtsmodells zur Analyse wirtschaftlicher Auswirkungen politischer Massnahmen)

2.10 Bundesamt für Bildung und Wissenschaft (BBW)

- a) Programm/Bereich: Internationale Programme / Bereich EU-Programme**
- Kontaktperson: Astrid Vassella (siehe auch EURESEARCH, Abschnitt 3.1.b)
- Adresse: Hallwylstr. 4, 3003 Bern
- Telefon: 031 322 88 87
- Fax: 031 322 78 54
- E-Mail: astrid.vassella@bbw.admin.ch
- Website: www.admin.ch/bbw
- Verfügbare Dokumente: Jahresberichte, aktuelle EU Dokumente, Finanzierungskriterien
- Inhalte/Schwerpunkte: Mitfinanzierung von Schweizer Forschungsteams in Projekten der EU-Forschungsprogramme. Vertretung der forschungspolitischen Interessen der Schweiz bei der EU-Kommission.
- Laufende/geplante Projekte: Verkehrsrelevante Bereiche sind im 5. Rahmenprogramm u.a. "Sustainable mobility and intermodality" und "Land transport and marine technologies", im 6. Rahmenprogramm "sustainable surface transport" (innerhalb der thematischen Priorität "Sustainable development, global change and ecosystems") und "Aeronautics and space", **siehe hierzu Abschnitt 3.1 dieses Dokuments.**
-
- b) Programm/Bereich: Internationale Programme / Bereich COST**
- Kontaktperson: Ingrid Portner
- Adresse: Hallwylstr. 4, 3003 Bern
- Telefon: 031 324 48 65
- Fax: 031 322 78 54
- E-Mail: Ingrid.portner@bbw.admin.ch
- Website: www.admin.ch/bbw
- Verfügbare Dokumente: Leitfaden, Jahresberichte, aktuelle COST Dokumente
- Inhalte/Schwerpunkte: Information, Vertretung der Schweiz im COST Ausschuss Hoher Beamten, Beschluss über Teilnahme der Schweiz in neuen COST-Aktionen, Ernennung der Schweizer Delegierten in COST-Aktionen und in technischen Ausschüsse, Betreuung und Finanzierung von Schweizer Projekten innerhalb COST Aktionen.
- Projekte: Verschiedene COST-Aktionen im Verkehrsbereich, siehe hierzu Abschnitt 3.2 dieses Dokuments.

2.11 Schweizerischer Wissenschafts- und Technologierat

Programm/Bereich: Zentrum für Technikfolgenabschätzung
 Kontaktperson: Dr. Katrin Schneeberger
 Adresse: TA-Swiss, Birkenweg 61, 3003 Bern
 Telefon: 031 322 78 56
 Fax: 031 323 36 59
 E-Mail: katrin.schneeberger@swtr.admin.ch
 Website: www.ta-swiss.ch
 Verfügbare Dokumente: Studie und Kurzfassung „TA im Verkehrswesen“ (2000)
 Arbeitsdokumente und Kurzfassung „Das vernetzte Fahrzeug.
 Verkehrstelematik für Strasse und Schiene“ (2002)

2.12 Schweizerischer Nationalfonds (SNF)

a) Programm/Bereich: **NFP41: Nationales Forschungsprogramm Verkehr und Umwelt, Wechselwirkungen Schweiz-Europa**

Kontaktperson: Felix Walter, Programmleiter
 Adresse: c/o ECOPLAN, Thunstr. 22, 3005 Bern
 Telefon: 031 356 61 61
 Fax: 031 356 61 60
 E-Mail: walter@ecoplan.ch
 Website: www.nfp41.ch/
 Verfügbare Dokumente: Publikationsliste, Bulletins, insgesamt 100 Publikationen (Forschungs-,
 Materialien-, Tagungs- und Syntheseberichte)
 Das Programm ist seit Ende Januar 2001 abgeschlossen.

b) Programm/Bereich: **Weitere Nationale Forschungsprogramme**

(u.a. „Landschaften und Lebensräume der Alpen, im Anlaufen), Nationale Forschungsschwerpunkte (NFS, englisch NCCR, voraussichtlich keine mit Verkehrsbezug), Schwerpunktprogramme (u.a. SPP Umwelt) sowie Projekte aus der Grundlagenforschung der Abteilungen I, II und III

Kontaktperson: Frau Erika Bucheli, Presse- und Information
 Adresse: Wildhainweg 20/21, Postfach, 3001 Bern
 Telefon: 031 308 22 22
 Fax: 031 301 30 09
 E-Mail: ebucheli@snf.ch
 Website: www.snf.ch/ und www.nfp48.ch
 Verfügbare Dokumente: Jahresberichte, Programmbulletins etc.
 Inhalte/Schwerpunkte: Aus Sicht Verkehr ist am ehesten (aber nur am Rand) das SPP Umwelt sowie das anlaufende NFP Landschaften und Lebensräume der Alpen (NFP48) von Interesse

2.13 Kommission für Technologie und Innovation (KTI)

Kontaktperson: Ulrich König
Adresse: Effingerstr. 27, 3003 Bern
Telefon: 031 322 24 40
Fax: 031 322 21 15
E-Mail: ulrich.koenig@bbt.admin.ch
Website: www.eureka.be und <http://www.bbt.admin.ch/kti/aufgaben/d/main.htm>
Verfügbare Dokumente: Liste der geförderten Projekte; Tätigkeitsbericht
Inhalte/Schwerpunkte: Wirtschaftspolitisches Technologie-Förderungs-Instrument, industrielle Beteiligung Voraussetzung; kein Schwerpunkt Verkehr

3 Europäische Forschung

3.1 EU-Rahmenprogramme FP5 und FP6

a) Allgemeines

Das **6. Rahmenprogramm** (Framework Programme 6, FP6) wird Ende 2002 mit ersten Ausschreibungen starten und dauert bis 2006. Die Verkehrsforschung ist v. a. im Programm "Focusing and integrating Community research" unter "sustainable surface transport" innerhalb der 6. Priorität "Sustainable development, global change and ecosystems" sowie in der 4. thematischen Priorität "Aeronautics and space" zu finden.

Wichtige Informationsquellen

- <http://www.cordis.lu/fp6/>
- http://europa.eu.int/comm/research/fp6/index_en.html
- www.euresearch.ch

b) 5. Rahmenprogramm (Ende 1998 bis 2002)

Die wichtigsten Informationsquellen sind

- Die Website des Bundesamtes für Bildung und Wissenschaft www.admin.ch/bbw
- www.cordis.lu/fp5/home.html
- www.cordis.lu/growth/home.html
- www.cordis.lu/eesd/home.html
- <http://europa.eu.int/comm/dg12/fp5.html> (alternativer Zugang)

c) Bereich: **Bundesamt für Bildung und Wissenschaft, zuständig für Koordination der CH-Beteiligung an der EU-Forschung, Finanzen etc.**

Kontaktperson: Astrid Vassella

Adresse: BBW, 3003 Bern

Telefon: 031 322 88 87

Fax: 031 322 78 54

E-Mail: europrogram@bbw.admin.ch oder astrid.vassella@bbw.admin.ch

Website: www.admin.ch/bbw

Verfügbare Dokumente: u.a. Wissenschaftliche Kurzberichte der Forschenden <http://www.bbw.admin.ch/abstracts/abstr2001/index.html>

Inhalte/Schwerpunkte: Gesamtkoordination, Finanzierung, Kontakt zur EU-Kommission

d) Bereich: **Nationale Kontaktstelle für die EU-Programme**

Inhalte/Schwerpunkte: Information/Informationsveranstaltungen, Unterstützung bei Forschungsanträgen, Partnersuche, EU-Expertenakquisition, Kontakt zu EU-Kommission und EU-Kontaktstellen (in Zusammenarbeit mit Swisscore: infodesk@swisscore.be)

d1) Programm/Bereich: **Programm GROWTH** (Wettbewerbsorientiertes und nachhaltiges Wachstum) mit folgenden verkehrsrelevanten Key Actions (Leitaktionen):

- Nachhaltige Mobilität und Zusammenwirken der Verkehrsträger (Intermodalität);
- Landverkehrs- und Meerestechnologien;
- Neue Perspektiven für die Luftfahrt

Kontaktperson: Stefan Müller
 Adresse: Euresearch, Postfach 7924, 3001 Bern
 Telefon: 031 380 60 08
 Fax: 031 380 60 03
 E-Mail: info@euresearch.ch oder mailto:growth.ncp@euresearch.ch
 Website: www.euresearch.ch
 Verfügbare Dokumente: Monatsbulletin Euresearch Info (ab. 1.1.02), Informationsbroschüre FP6 (ab 2002), aktuelle Information zu EU-Ausschreibungen unter www.euresearch.ch

Thematisches Programm	Key Action (Leitaktion)	Bezüge zur Verkehrspolitik
GROWTH (Wettbewerbsorientiertes und nachhaltiges Wachstum)	Nachhaltige Mobilität und Zusammenwirken der Verkehrsträger (Intermodalität)	Inter-/modale Verkehrsmanagementsysteme, Infrastrukturen und ihre Schnittstellen zum Verkehr, Sozioökonom. Szenarien (inkl. Kosten, Nutzen, Auswirkungen etc.)
GROWTH	Landverkehrs- und Meerestechnologien	Strassen- und Schienenfahrzeuge (technisch), Schiffsverkehrskonzepte
GROWTH	Neue Perspektiven für die Luftfahrt	technisch orientiert

d2) Programm/Bereich: **EESD** (Energie, Umwelt und nachhaltige Entwicklung) mit den Key Actions:

- Die Stadt von morgen und das kulturelle Erbe;
- Umweltfreundlichere Energiesysteme;
- Wirtschaftliche und effiziente Energieversorgung für ein wettbewerbsfähiges Europa

Kontaktperson: Dr. Giorgio Travaglini
 Adresse: Euresearch, Postfach 7924, 3001 Bern
 Telefon: 031 380 60 07
 Fax: 031 380 60 03
 E-Mail: eesd.ncp@euresearch.ch
 Website: www.euresearch.ch
 Verfügbare Dokumente: Monatsbulletin Euresearch Info (ab. 1.1.02), Informationsbroschüre FP6 (ab 2002), aktuelle Information zu EU-Ausschreibungen unter www.euresearch.ch

Thematisches Programm	Key Action (Leitaktion)	Bezüge zur Verkehrspolitik
EESD (Energie, Umwelt und nachhaltige Entwicklung)	Die Stadt von morgen und das kulturelle Erbe	Strategien für nachhaltige städt. Verkehrssysteme, Technologie zur Emissionsreduktion, Fahrzeuge
EESD	Umweltfreundlichere Energiesysteme	Effiziente und umweltfreundliche Antriebe
EESD	Wirtschaftliche und effiziente Energieversorgung für ein wettbewerbsfähiges Europa	Effiziente Energienutzung im Verkehr

d3) Programm/Bereich: IST (Information Society Technologies) mit den Key Actions:

- Systeme und Dienstleistungen für den Bürger;
- Neue Arbeitsmethoden und elektronischer Handel;
- Multimedia-Inhalte;
- Grundlegende Technologien und Infrastrukturen

Kontaktperson:

Dr. Patrick Furrer

Adresse:

Euresearch, Postfach 7924, 3001 Bern

Telefon:

031 380 60 04

Fax:

031 380 60 03

E-Mail:

ist.ncp@euresearch.ch

Website:

www.euresearch.ch

Verfügbare Dokumente:

Monatsbulletin Euresearch Info (ab. 1.1.02), Informationsbroschüre FP6 (ab 2002), aktuelle Information zu EU-Ausschreibungen unter www.euresearch.ch

Bezüge Verkehrspolitik:

Verschiedene Verkehrstelematik-Projekte

e) Laufende Projekte mit CH-Beteiligung:

5. Rahmenprogramm/Growth/Mobility (alle Projekte)

- [ALP-NET](#): Thematic Network on Trans-Alpine Crossing; Ecoplan (Walter); EPF Lausanne (Rivier);
- [ARTEMIS](#) : Assessment of road transport emission models and inventory systems; Paul Scherrer Institut PSI (Prévôt); ETH Zürich (Staehelin); INFRAS AG (Keller); Eidg. Materialprüfungs- und Forschungsanstalt EMPA (Weilenmann); Abgasprüfstelle der Fachhochschule Biel (Czerwinski)
- [BESTUFS](#) : Harmonisation of strategies and highlighting best practice to determine optimum urban freight solutions; Rapp Ingenieure und Planer AG (Ruesch);
- [CESAR-II](#) : Co-operative European system for advanced information redistribution; HUPAC INTERNATIONAL SA (Crocì);
- CLEANER DRIVE : Use and integration of new-generation vehicles and radically improved propulsion systems in the transport system; Comune di Mendrisio (Domeniconi); e-mobile (Schwegler);
- [DESIRE](#) : Designs for interurban road pricing schemes in europe; Ecoplan (Neuenschwander); Rapp Ingenieure und Planer AG (Rapp);
- ETIS BASE: Core database development for the European transport policy information system;

- ETH Zürich (Axhausen);
- [EXPEDITE](#) : Expert-system based predictions of demand for internal transport in Europe; ETH Zürich (Axhausen);
 - FIT: European thematic network on fire in tunnels; AlpTransit Gotthard AG (Kauer);
 - FORMAT Full Optimised road Maintenance; EPF Lausanne (Turtschy);
 - [IMPROVERAIL](#) : Improved tools for railways infrastructure capacity and access management; EPF Lausanne (Rivier); Schweiz. Bundesbahnen SBB AG (Loeffel); SMA und Partner AG (Stohler)
 - [IN.HO.TRA](#) : Integration of interoperable intermodal horizontal transshipment techniques in intermodal transport operations; ETH Zürich (Brändli); Peter J. Guha AG (Guha); Neuweiler AG (Neuweiler)
 - LIFETIME: European thematic network aiming at contributing to European and world-wide development of more sustainable built environment (LAVOC-EPFL/Dumont, André-Gilles) Ende:5/05
 - [MARETOPE](#) : Managing and assessing regulatory evolution in local public transport operations in Europe; INFRAS AG (Maibach);
 - [MOST](#): Mobility Management Strategies for the next decades, part Mobility management services for improving car-free weekend-tourism in the region of Zug, Switzerland; SYNERGO (De Tommasi);
 - [PARTICULATES](#) : Characterisation of exhaust particulate emissions from road vehicles; Eidg. Materialprüfungs- und Forschungsanstalt EMPA (Mohr);
 - [PORTAL](#) : Promotion of results in transport research and learning; ETH Zürich (Wichser);
 - [SAIL](#): Semitrailers in advanced Intermodal Logistics; Ferriere Cattaneo SA (Cattaneo);
 - SPIN: Scanning the Potential of Intermodal Transport; Rapp Trans AG (Ruesch)
 - [STAIRRS](#) : Strategies and tools to assess and implement noise reducing measures for railway systems; Schweiz. Bundesbahnen SBB AG (Hübner); ETH Zürich (Scholz)
 - TranSEcon : Urban transport and socio-economic development; Synergo / Econcept (Güller);
 - [UNITE](#) : Unification of accounts and marginal costs for transport efficiency; EcoPlan (Suter); INFRAS AG (Maibach);
 - [VIRTUAL](#) : Virtual reality systems for perceived ergonomic quality testing of driving task and design; Université de Genève (Magenat Thalmann); EPF Lausanne (Thalmann);

5. Rahmenprogramm/Growth/ Land Transport Technologies (Auswahl)

- [AMORE](#) : Algorithmic methods for optimizing the railways in Europe; ETH Zürich (Widmayer);
- CLEANRCAB: Innovative and efficient air quality management system for a healthy, comfortable and safe in-vehicle environment; MICROCHEMICAL SYSTEMS SA (Trautweiler);
- [ESC UserGroup](#) : ESC UserGroup and InfoBank to support rail interoperability ; Enotrac AG (Zumkehr);
- [IMPACT](#) : Improved failure prediction for advanced crashworthiness of transportation vehicles; Alcan Technology & Management AG (Leppin);
- [OPTIRAILS II](#): Optimization of rail traffic on European corridors through ertml/etml (working out of system requirement specifications); EPF Lausanne (Rivier); Schweiz. Bundesbahnen SBB AG (Winter);
- SAFETRAM : Passive safety of tramways for Europe; Alcan Alesa Engineering AG (Starlinger);
- [SAIL](#) : Semitrailers in advanced intermodal logistics; HUPAC INTERMODAL SA (Hafner);

- WHIPLASH II: Development of new design and test methods for whiplash protection in vehicle collisions; ETH Zürich / Universität Zürich (Niederer);

5. Rahmenprogramm/Growth/Aeronautics (Auswahl)

- [ASL](#) : Aircraft service logistics; Gate Gourmet International AG (Deillon);
- [PARTEMIS](#) : Measurement and prediction of emissions of aerosols and gaseous precursors from gas turbine engines; Paul Scherrer Institut PSI (Baltensperger);
- [SILENCE](#) : Significantly lower community exposure to aircraft noise; EPF Lausanne (Setter); EPF Lausanne (Rossi);

5. Rahmenprogramm/EESD/City of tomorrow (Auswahl)

- [COMMUNAL LABELS](#): Development of instruments for labelling, benchmarking and TQM for (energy-)efficient communities; Brandes Energie (Brandes);
- Cyber-Move: Cybernetic transportation systems for the cities of tomorrow; GEA Vallotton-Chanard (Chanard); CN Serpentine SA (Saugy);
- [GREENSPACE](#) : The contribution of urban greenspace to quality of life; ETH Zürich (Schmid);
- MULTI-ASSESS: Model for multi-pollutant impact and assessment of threshold levels for cultural heritage; Eidg. Materialprüfung- und Forschungsanstalt EMPA (Von Trzebiatowski);
- [PASTILLE](#) : Promoting action for sustainability through indicators at the local level in Europe; Zürcher Hochschule Winterthur (Joos); Stadt Winterthur (Klooz);
- [PRESCO](#) : European thematic network on practical recommendations for sustainable construction; Eidg. Materialprüfungs- und Forschungsanstalt EMPA (Richter);
- [PROMPT](#) : New means to promote pedestrian traffic in cities; W. Hüsler AG, Ingenieurbüro f. Verkehrsplanung (Hüsler);
- [RUROS](#) : Rediscovering the urban realm and open spaces; Ecole d'ingénieurs de Fribourg (Hemmer); Ville de Fribourg (Masset);
- [SUTRA](#) : Sustainable urban transportation; Université de Genève (Haurie);
-

5. Rahmenprogramm/IST (Auswahl):

- [A-Team](#): Advanced training system for emergency management (ASIT/Seifert)
- CYBERCARS: Cybernetic cars for a new transportation system in the cities (Autos & Energie Sàrl/Jordan; CN Serpentine SA/Saugy;)
- [E-Parking](#): User-friendly e-commerce to optimise parking space(allmobile.com AG/Anner; Uni Zürich Informatik/Dittrich)

3.2 COST

a) Programm/Bereich: **COST-Aktionen generell** (relevant sind hier jene im Bereich Verkehr und z.T. Tiefbau / Civil Engineering)

(COST = Coopération européenne dans le domaine de la recherche scientifique et technique, European Coordination in the field of scientific and technical research, Europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und technischen Forschung)

Kontaktperson: Ingrid Portner
 Adresse: Hallwylstrasse 4, 3003 Bern
 Telefon: 031 324 48 65
 Fax: 031 322 78 54
 E-Mail: ingrid.portner@bbw.admin.ch
 Website: www.admin.ch/bbw und www.cordis.lu/cost-transport/home.html
 Verfügbare Dokumente: Jahresbericht "Die Mitwirkung der Schweiz", Broschüre „COST in der Schweiz“, ; Wissenschaftliche Kurzberichte auf CD-ROM
 Inhalte/Schwerpunkte: Europäische Forschungszusammenarbeit mit bottom-up-Charakter; das BBW ist für die administrative und finanzielle Seite sowie - zusammen mit Bereichsverantwortlichen - für die Koordination zuständig.

b) Programm/Bereich: **COST im Verkehr**

Kontaktperson: Jean-François Madziel
 Adresse: ARE, 3003 Bern
 Telefon: 031 322.55.65
 Fax: 031 322 78 06
 E-Mail: jean-francois.madziel@are.admin.ch
 Website: <http://www.cordis.lu/cost-transport/home.html>
 Verfügbare Dokumente: Sitzungsberichte aus dem technischen Ausschuss Verkehr
 Inhalte/Schwerpunkte: Inhaltliche Koordination der Verkehrs-Aktionen von COST in der Schweiz

Die laufenden und künftigen COST-Aktionen mit Bedeutung für die Verkehrspolitik sind nachfolgend aufgeführt.

Weitere COST-Aktionen von Interesse sind die **abgeschlossenen Aktionen** (siehe Jahresberichte und www.cordis.lu/cost-transport/home.html).

Die laufenden und künftigen COST-Aktionen mit verkehrspolitischer Bedeutung

COST-Aktion	Zeitplan	Schweizer Delegierter/ Koordinator
340: Towards a European Intermodal Transport Network: Lessons from History	2000-2004	H. Schneider, IVS, Uni Bern, 031 631 35 35/36 hschneider@ivs.unibe.ch ; Prof. Dr. Laurent Tissot, Uni Neuchâtel, Tel. 032/720.82.05 laurent.tissot@lettres.unine.ch
341: Fragmentation de l'habitat naturel attribuable aux infrastructures de transport	1998-2003	G. Thélin, BUWAL, 3003 Bern, Tel. 031/322.80.97 gilbert.thelin@buwal.admin.ch
342: Parking Policy: Effects on Mobility and the Local Economy Studie „Swiss Overview“ sowie Fallstudien zu Bern, Zürich, Thurgau und Freizeitverkehr www.cordis.lu/cost-transport/src/cost-342.htm	1999-2003	R. Neuenschwander, ECOPLAN, Thunstr. 22, 3005 Bern, Tel. 031/356.61.61 neuenschwander@ecoplan.ch
343: Reduction in Road Closures by Improved Maintenance Procedures http://www.cordis.lu/cost-transport/src/cost-343.htm	1999-2003	J.C. Turtschy, LAVOC/EPFL, 1015 Lausanne, Tel. 021/693.23.45 mailto:jean-claude.turtschy@epfl.ch
344: Improvements to Snow and Ice Control on European Roads	1999-2002	Ulrich Schlup, ASTRA, 3003 Bern, Tel. 031/322.94.11 ulrich.schlup@astra.admin.ch
345: Procedures Required for Assessing Highway Structures	1999-2002	HP. Lindenmann, IVT ETHZ, 8093 Zürich-Hönggerberg, Tel. 01/633.32.46 lindenmann@ivt.baug.ethz.ch
346: Instantaneous Energy Consumption and Emissions of Road Vehicles, esp. of Heavy Duty Vehicles	1999-2004	Dr. Martin Weilenmann, EMPA, 8600 Dübendorf, Tel. 01/823.46.79 und Mario Keller, Infras, 3007 Bern 031/372.47.43
347: Improvements in Pavement Research with Accelerated Load Testing	2000-2004	Jacques Perret, LAVOC/EPFL, Tel. 021/693.23.41 und Dr. Markus Caprez IVT/ETHZ, 01/633.25.32 caprez@igt.baug.ethz.ch
348: Reinforcement of Pavement with Steel Meshes and Geosynthetics	prov. 3 Jahre	Christiane Raab, EMPA, Überlandstrasse 129 8600 Dübendorf, Tel. 01 823 44 83, christiane.raab@empa.ch
349: The Accessibility of coaches and Long Distance Buses for People with reduced Mobility	2002 - 2005	
350: Integrated Assessment of Environmental Impact of Traffic and Transport Infrastructure	2002 – 2005	Prof. G. Dumont, LAVOC, EPFL, 1015 Lausanne, Tel. 021/693 23 45
352: Influence of modern In Vehicle Information Systems on road safety requirements (IVIS)	2003-2006	Michael A.R. Bernhard, chemin de Carvalho 3, 1009 Pully (Vaud), Tel. 021 728 49 01 m.bernhard@bluewin.ch François Reber, 1, rue Pourtalès, 2000 Neuchâtel, Tel. 032 725 69 51 freber@vtx.ch
C2 Large scale infrastructures and quality of urban shape http://www.vtt.fi/rte/projects/yki4/cost/costc20.htm		Willy Hüsler, Olgastr. 4, 8001 Zürich, 01/252.13.23 w.huesler@ibv-zuerich.ch
C6: Stadt- und Infrastrukturplanung für Sicherheit und städtische Lebensqualität (Fussgänger/Velos) http://www.vtt.fi/rte/projects/yki4/cost/c6/index.htm		Willy Hüsler, Olgastr. 4, 8001 Zürich, 01/252.13.23 w.huesler@ibv-zuerich.ch
C8 Best practice in Sustainable Urban Infrastructure http://www.vtt.fi/rte/projects/yki4/cost/costc80.htm		Willy Hüsler, Olgastr. 4, 8001 Zürich, 01/252.13.23 w.huesler@ibv-zuerich.ch
C10: Vorstädte europäischer Städte	2000-2003	Dr. Michael Koch, Büro Z, Kappelerstrasse 16, 8001 Zürich, Tel. 01/212 20 55

3.3 INTERREG-Programme

a) Programm/Bereich: Koordination aller Interreg-Aktivitäten

Kontaktperson: Alain Schaller, SECO

Adresse: 3003 Bern

Telefon: 031 322 27 69

Fax: 031 322 27 68

E-Mail: alain.schaller@seco.admin.ch

Website: www.interreg.ch/

Inhalte/Schwerpunkte: In den Programmen von **INTERREG II** standen grenzüberschreitende (regionale) Zusammenarbeitsprojekte im Vordergrund.

In **INTERREG III** geht es wiederum um grenzüberschreitende (IIIA), aber auch transnationale (IIIB) und interregionale (IIIC) Projekte im Bereich der Raum- und Regionalentwicklung.

Grenzüberschreitende Aktivitäten in INTERREG IIIA, Regionale Koordination

Forschungsprogramm/-stelle	frühere/bisherige Schwerpunkte (INTERREG II)	Schweizer Delegierter/ Kordinator
INTERREG III France-Suisse (Arc jurassien)	u.a. Studie "transports et aménagement du terr. du Genevois transfrontalier", Métro léger CERN/Genève (realisiert); étude de faisabilité sur un bac translémanique; aménagement concerté entre communes frontalières; liaison ferroviaire Sud-Genève	Norbert Zufferey, Département des institutions et des relations extérieures, Service des affaires extérieures, rue de la Barre 2, 1014 Lausanne Tel. 021/316.40.78
INTERREG III France-Suisse (Arc jurassien)	u.a. Koordination Raumplanung, Bahnlinie Delémont-Belfort; Aménagement transfrontalier de l'Arc jurassien franco-suisse, Liaisons ferroviaires Paris - Lausanne/Neuchâtel/Bern Schema routier de l'Arc jurassien	Mireille Gasser, Coordination regionale Arc jurassien, rue de la Paix 13 2300 La Chaux-de-Fonds Tel. 032/919 76 05
INTERREG III Italia-Svizzera	u.a. Studie Primola; liaison Macugnaga et le Val de Saas; gare ferroviaire commune Como.Chiasso	Pierfranco Venzi, Residenza governativa, Via Canonico-Ghiringhelli 1, 6501 Bellinzona Tel. 091/814.43.73
INTERREG III Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein	u.a. Studien zu ÖV-Verbesserungen, Raumordnerische Grundkonzeption; Tarifverbunde und Verkehrsverbunde; Abfalllogistik; Tageskarte Euregio Bodensee; Gemeinden Mobil / Mikronetzwerk Rheintal; Entwicklungskonzept Alpenrhein; Abwassermesseinrichtungen im Einzugsgebiet der Kläranlage Bibertal-Hegau	Dr. Gallus Rieger, Koord. Aussenbeziehungen, Regie-rungsgebäude, 9001 St. Gallen 071/229.38.54
INTERREG III Oberrhein Mitte-Süd	1995-99, Kantone BS; BL, AG, SO, JU beteiligt; Projekte u.a.: „Raumordnerischer Orientierungsrahmen“, Entwicklungskonzept für die Trinationale Agglomeration, „Machbarkeitsstudie Reaktivierung Eisenbahnstrecke Freiburg-Breisach-Colmar,“	Regio Basiliensis Dr. E. Jakob, P-Merian-Str. 21, Postfach, 4002 Basel Tel. 061/274.04.44

b) Programm/Bereich: Transnationale Programme (u.a. Alpine Space)

Kontaktperson:	Armand Monney, Nationale Koordination, ARE Silvia Jost, Nationale Kontaktstelle, ARE
Telefon	322 06 25
Fax	322 53 46
E-Mail:	silvia.jost@are.admin.ch
Website:	www.interreg.ch und www.interreg.ch/alpinespace
Verfügbare Dokumente:	Diverse, siehe Website
Inhalte/Schwerpunkte:	Die Schweiz beteiligt sich an folgenden drei transnationalen Programmgebieten: „Alpenraum“ „Nordwesteuropa“ und „westliches Mittelmeer“. Die Federführung für alle drei transnationalen Programmgebiete liegt beim ARE. Am Programmgebiet „Alpenraum“ (Alpine Space) sind alle 26 Kantone beteiligt (bei „Nordwest-Europa“ sind 15 Kantone und beim „westlichen Mittelmeer“ sind nur drei Kantone beteiligt). Der Rahmenkredit des Bundes von 4.3 Millionen wurde deshalb schwergewichtig (mit 3.3 Millionen) für den „Alpenraum“ vorgesehen. Dieser Rahmenkredit versteht sich als Impuls für die schweizerische Beteiligung an der transeuropäischen Zusammenarbeit und kann an öffentliche Körperschaften und Private gewährt werden. Sie darf jedoch die Hälfte der tatsächlichen Kosten des Schweizer Anteils nicht übersteigen.

Die Schweiz ist in fünf von acht genehmigten Projekten beteiligt, u.a.:

- *Catchrisk*: (mit Istituto Scienza della Terra, SUPSI, Canobbio)
Ein technisches Projekt, mit dem Ziel, gemeinsame Entscheidungshilfen für das hydrogeologische Risk Management zu entwickeln.
- *Culturalp*: (mit Amt für Raumplanung Graubünden, Chur)
Neue Methoden für die Erfassung von alpinen Siedlungen sowie der umliegenden Kulturlandschaft sollen gemeinsam entwickelt und nachhaltig koordiniert werden.
- *Via Alpina*: (mit Schweizer Wanderwege, Riehen).

Ausgewählte Projekte ohne Schweizer Beteiligung:

- *Neprovalter*: ein Projekt der Regione Friuli Venezia Giulia, welches gemeinsam mit Partnern in Österreich und Slowenien neue Formen von Landwirtschaftsbetrieben fördern will.
- *Via Claudia Augusta*: eine gemeinsame Aufwertung und touristische Vermarktung einer alten römischen Nord-Süd-Verbindung zwischen Deutschland, Österreich und Italien.
- *Alpencors*: eine Auseinandersetzung mit dem Pan European Korridor Nr. 5. Geleitet wird das Projekt von Italien, der Regione Veneto. Projektpartner sind Österreich und Slowenien; ein zusätzlicher französischer Projektpartner ist eine zwingende Auflage.

Die nächste Projektausschreibung im Programmgebiet Alpinespace wird noch diesen Herbst erfolgen. Höchstwahrscheinlich wird der Eingabetermin jedoch um weitere vier Wochen verschoben. Der genaue Termin wird so bald als möglich auf der Webseite www.alpinespace.org publiziert.

3.4 Europäische Verkehrsministerkonferenz (CEMT/ECMT)

Programm/Bereich:	Diverse Arbeitsgruppen, z.T. mit sehr aktiver Schweizer Beteiligung
Kontaktperson:	Koordinator der Schweizer CEMT-Aktivitäten: Jean-Claude Schneuwly, Bundesamt für Verkehr
Adresse:	3003 Bern
Telefon:	031 322 57 22
Fax:	031 322 58 11
E-Mail:	jean-claude.schneuwly@bav.admin.ch
Website:	http://www.oecd.org/cem/index.htm
Verfügbare Dokumente:	Diverse, siehe Website
Inhalte/Schwerpunkte:	Paneuropäische Fragen, Verkehrsökonomie, Verkehrsstatistik und -prognosen

Mit Blick auf die sehr häufig aktualisierte und umfassende Website wird auf eine Liste der Projekte verzichtet.

3.5 EUREKA

Programm/Bereich:	Europäische Forschungsinitiative EUREKA Teilnehmer: 33 Staaten und die EU-Kommission
Kontaktperson:	Rolf Escher, Nationaler Projektkoordinator (NPC) Michael Brun, Projekt Assistent
Adresse:	Effingerstr. 27, 3003 Bern
Telefon:	031 322 40 20/40 21
Fax:	031 324 96 58
E-Mail:	swiss.eureka@bbt.admin.ch ; rolf.escher@bbt.admin.ch
Website:	http://www.eureka.be/ und http://www.bbt.admin.ch/
Verfügbare Dokumente:	EUREKA CD-Rom Schweiz 2001 (Guide); EUREKA-News (d, e, f, i, sp); EUREKA Annual Report (e); EUREKA Annual Impact Report (e); EUREKA Statistical Sheer (e); EUREKA Flyer Web-line (e); EUREKA 6-Punkte Application Form
Inhalte/Schwerpunkte:	1'772 EUREKA-Projekte insgesamt 71 laufende Projekte mit schweizerischer Beteiligung 9 Technologiebereiche (darunter auch Transport)
Projekte im Bereich Verkehr (insgesamt):	84 abgeschlossene (Finished), 54 laufende (Announced), 12 Vorhaben (Proposals), 1 Interested
Projekte im Bereich Verkehr (mit CH-Beteiligung)	11 abgeschlossene (Finished), 4 laufende (Announced), 2 Vorhaben (Proposals), 1 Interested

3.6 Alpenforschung / ICAS / ISCAR

Kontaktperson: Dr. Thomas Scheurer
Adresse: ICAS, Bärenplatz 2, 3001 Bern
Telefon: 031 318 70 18
Fax: 031 312 16 78
E-Mail: icas@sanw.unibe.ch/ oder th.scheurer@bluewin.ch/
Website: <http://www.alpinestudies.unibe.ch/icas.html>
Schwerpunkt: Die ICAS ist die „Interakademische Kommission Alpenforschung,, (Interacademic Commission for Alpine Studies) der Schweiz. Sie hat das 1999 gegründete „Internationale wissenschaftliche Komitee Alpenforschung (ISCAR),, mitlanciert, das u.a. internationale Konferenzen organisiert, anlässlich derer auch Themen der Verkehrsforschung aufgegriffen werden.

4 Hochschulen

4.1 Netzwerk Stadt und Landschaft (NSL) der ETH Zürich

Kontaktperson:	Prof. Dr. Kay W. Axhausen
Adresse:	8093 Zürich
Telephon:	01 633 39 43
Fax:	01 633 10 57
email:	axhausen@ivt.baug.ethz.ch
Website:	www.nsl.ethz.ch
Verfügbare Dokumente:	http://disp.ethz.ch
Beteiligte Institute:	Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme (siehe 4.2) Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung IRL: <ul style="list-style-type: none"> - Fachbereich Landschafts- und Umweltplanung (Prof. Dr. Willy A. Schmid) - Fachbereich Raumordnung (Prof. Dr. Alain Thierstein) - Fachbereich Stoffflussmanagement (Prof. Dr. Susanne Kytzia) Institut für Stadtanalyse und Stadtentwurf ISA <ul style="list-style-type: none"> - Professur für Landschaftsarchitektur ILA - Institut für die Stadt der Gegenwart ("Studio Basel")
Themen	Es gibt derzeit keine Projekte im Verkehrsbereich, die nicht schon beim IVT-Eintrag abgedeckt wären (siehe 4.2).

4.2 Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme (IVT ETHZ)

Kontaktperson:	Prof. Kay W. Axhausen (oder Prof. H. Brändli)
Adresse:	8093 Zürich
Telefon:	01 633 3943
Fax:	01 633 1057
E-Mail:	axhausen@ivt.baug.ethz.ch
Website:	www.ivt.baum.ethz.ch
Verfügbare Dokumente:	Arbeitsberichte im Bereich Verkehrs- und Raumplanung, siehe "Veröffentlichungen" unter www.ivt.baug.ethz.ch/vp.html

Projekte mit verkehrspolitischen Bezug i.w.S.:

- Eisenbahnsimulation; Eisenbahnverkehr: Simulationsmodelle; Prof. H. Brändli, braendli@ivt.baug.ethz.ch
- Analyse und Konstruktion von Fahrplänen; Eisenbahnverkehr; Schwachstellenanalyse; Prof. H. Brändli braendli@ivt.baug.ethz.ch
- Polyprojekt Verkehr; Verkehrspolitik, Verkehrsplanung, Verkehrssysteme, Standortplanung; Prof. H. Brändli; P. Keller; braendli@ivt.baug.ethz.ch
- Verkehrssicherheitsbeurteilung; Beurteilung der zeitlichen Entwicklungen; H.-P. Lindenmann;
- lindenmann@ivt.baug.ethz.ch
- VSIPO Erarbeitung Grundlagen für eine CH-Verkehrssicherheitspolitik, H.-P. Lindenmann;

lindenmann@ivt.baug.ethz.ch

- Influence of Modern In – Vehicle Information Systems on Road Safety Requirements (IVIS) Cost 352, bis 2006, H.-P. Lindenmann; lindenmann@ivt.baug.ethz.ch
- Unfallauswertung; Verkehrsstatistik; H.-P. Lindenmann; lindenmann@ivt.baug.ethz.ch
- Sicherheit und Verkehrsfluss; Autobahnbaustellen; Verkehrsfluss-Sicherheit; Arbeitsplatzsicherheit; H.-P. Lindenmann; lindenmann@ivt.baug.ethz.ch
- INHOTRA: Interoperable intermodal horizontal transshipment (5. EU-Rahmenprogramm, bis 2003, Jost Wichser, wichser@ivt.baug.ethz.ch)
- PORTAL: Promotion of results in transport research and learning (5. EU-Rahmenprogramm, bis 2003, Jost Wichser, wichser@ivt.baug.ethz.ch)
- AMORE: Algorithmic methods for optimizing the railways in Europe (5. EU-Rahmenprogramm, bis 2003, Heinrich Brändli, braendli@ivt.baug.ethz.ch)
- Alliance for global Sustainability – Role of innovative car technology for promoting sustainable mobility (bis 2003; Prof. K. Axhausen axhausen@ivt.baug.ethz.ch)
- Entwicklung des Transitverkehrs-Systems und dessen Auswirkungen auf die Raumnutzung in der Schweiz (COST 340; bis 2003; Prof. K. Axhausen axhausen@ivt.baug.ethz.ch)
- Dateline – Design and Application of a Travel Survey for European Long-distance Trips Based on an International Network of Expertise (EU-Projekt; bis 2002; Prof. K. Axhausen axhausen@ivt.baug.ethz.ch)
- Expedite – Expert-system based Predictions of Demand for Internal Transport in Europe (EU-Projekt; bis 2002; Prof. K. Axhausen axhausen@ivt.baug.ethz.ch)
- Gesetzmässigkeiten des Wochenendfreizeitverkehrs (Auftraggeber: SVI; bis 2002; Prof. K. Axhausen axhausen@ivt.baug.ethz.ch)
- ICN – Verifizierung von Prognosemethoden am Beispiel der Einführung des Intercity-Neigezugs (ICN) (Auftraggeber: SBB; bis 2004; Prof. K. Axhausen axhausen@ivt.baug.ethz.ch)
- Kontrasträume und Raumpartnerschaften – Nachhaltige Entwicklungschancen der Freizeitmobilität (Auftraggeber: BMBF/TÜV; bis 2002; Prof. K. Axhausen axhausen@ivt.baug.ethz.ch)
- Standardisierte Erfassung des Gesamtverkehrsaufkommens von einzelnen Verkehrserzeugern Prof. K. Axhausen axhausen@ivt.baug.ethz.ch.
- Ausgestaltung von Terminals im kombinierten Ladungsverkehr (Auftraggeber VSS1998/198) gem. mit Rapp AG Zürich bis 2004. J.Wichser, wichser@ivt.baug.ethz.ch
- VSS Grundnorm öffentlicher Verkehr (Auftraggeber VSS in Vorbereitung) bis 2003 Prof. H.Brändli, wichser@ivt.baug.ethz.ch
-

4.3 Institut für Wissenschaftliches Rechnen, Arbeitsgruppe Simulation und Modellierung (SIM), ETH Zürich

Kontaktperson: Kai Nagel
Adresse: 8092 Zürich
Telefon: 01 632 54 27
Fax: 01 632 13 74
E-Mail: nagel@inf.ethz.ch
Website: www.inf.ethz.ch/

Projekte:

- Large scale multi-agent simulation of travel behavior and traffic flow (ETH Projekt, bis 2004, nagel@inf.ethz.ch, zusammen mit Prof. K. Axhausen).
- Planning with Virtual Alpine Landscapes and Autonomous Agents (Projekt im NFP 48, bis 2005, nagel@inf.ethz.ch, zusammen mit Prof. W. Schmid und Dr. E. Lange (beide NSL/ETH)).

4.4 Strategie Nachhaltigkeit im ETH-Bereich

Kontaktperson: Roland J. Stulz, Geschäftsführer
Christoph Hartmann, Projektleitung
Adresse: Novatlantis (EAWAG), Überlandstrasse 133, 8600 Dübendorf
Telefon: 01 305 93 60
Fax: 01 305 92 14
E-Mail: stulz@novatlantis.ch/ ; hartmann@novatlantis.ch
Website: www.novatlantis.ch/

Verfügbare Dokumente:

Inhalte/Schwerpunkte: novatlantis setzt die neusten Erkenntnisse und Resultate aus der Forschung im ETH Bereich für eine nachhaltige Entwicklung von Ballungsräumen um. Wir zeigen an praktischen Beispielen auf, wie eine nachhaltige Zukunft aussehen kann. Wir orientieren uns an langfristigen Visionen. Das Jahr 2050 ist unser Zeithorizont.

Laufende Projekte per November 2002:

- Mobilitätsmodul (MM) Innovative Fahrzeuge für Basel Projektleitung: Prof. Dr. A. Wokaun, PSI
- Treibstoffe und Fahrzeuge für die 2000-Watt-Gesellschaft - TreFa2kW Projektleitung: Prof. Dr. A. Wokaun, PSI

4.5 EPFL: Instituts, chaires et laboratoires liés aux transports

Les instituts, chaires et laboratoires liés aux transports sont intégrés dans deux Facultés de l'EPFL : l'ENAC (Environnement naturel, architectural et construit) et le CdH (Collège des Humanités). Au sein de l'ENAC se trouvent entre autres l'institut INTER (Institut du développement territorial) qui comprend 15 unités (cf. liste ci-dessous) et l'institut ICARE (Institut des infrastructures, des ressources et de l'environnement). Le CdH abrite l'institut iLEMT (institut de Logistique, Economie et Management des Technologies).

Websites: <http://enac.epfl.ch/> -> INTER
<http://ilemt.epfl.ch/> -> iLEMT

- Unités de l'INTER
- UTA; Laboratoire de projet urbain, territorial et architectural
 - LASUR [Laboratoire de sociologie urbaine](#)
 - MDT [Laboratoire de mobilité et développement territorial](#)
 - ACM [Archive de la construction moderne](#)
 - LASIG [Laboratoire de systèmes d'information géographique](#)
 - PHOT [Laboratoire de photogrammétrie](#)
 - OSPS [Observatoire science, politique et société](#)
 - LHVPU [Laboratoire d'histoire de la ville et de la pensée urbanistique](#)
 - LATER [Laboratoire architectures territoriales](#)
 - TOPO [Laboratoire de Topométrie](#)
 - CEAT [Communauté d'études pour l'aménagement du territoire](#)
 - LITEP [Laboratoire d'intermodalité des transports et de planification](#)
 - REME [Laboratoire de recherches en économie et management de l'environnement](#)
 - PARC Laboratoire paysage et architecture
 - LADYT [Laboratoire dynamiques territoriales](#)
- Unités de l'iLEMT:
- La chaire [LEM - Logistique, Economie, Management](#) est rattachée à l'[Institut LEMT \[iLEMT: institut de Logistique, Economie et Management des Technologies\]](#) du Collège des Humanités
 - [GTIS - Governance of network Technologies in the Information Society](#)

4.6 Laboratoire de mobilité et développement territorial (MDT-EPFL)

Personne de contact:	Philippe BOVY, Professeur, Directeur MDT-EPFL
Adresse:	EPFL – MDT, Bâtiment Génie Civil, CH-1015 Lausanne
Téléphone:	+41 (0)21 693 24 59
Fax:	+41 (0)21 693 53 06
E-Mail:	philippe.bovy@epfl.ch
Homepage:	http://mdt.epfl.ch
Information:	Plaquette du laboratoire (version française) <i>Laboratory brochure</i> (English version)
Domaines:	Les sept principaux vecteurs d'activité s'articulent tous autour de la mobilité (<i>Mobility</i>). Quelques publications récentes donnent une vue d'ensemble du Laboratoire MDT, anciennement unité TEA de l'Institut ITEP créé en 1964. <ol style="list-style-type: none"> (1) Densités urbaines, énergie et développement durable <i>Urban densities, energy and sustainable development</i> (2) Concepts, stratégies et plans de déplacements <i>Transport plans, concepts and strategies</i> (3) Développement des transports collectifs <i>Public/collective transport promotion and developments</i> (4) Modération des circulations, mobilités douces et stationnement <i>Traffic management, traffic calming and parking policies</i> (5) Concertation, évaluation, impacts et communication <i>Dialogue, evaluation, impact studies and communication</i> (6) Logistique des grandes manifestations et loisirs <i>Large event management, logistics and leisure traffic</i> (7) Pôles multimodaux, aéroports, réseaux de transport aérien <i>Multimodal nodes, airports, air transport networks</i> Voir site web pour les publications récentes et projets en cours

4.7 Laboratoire de Topométrie (TOPO-EPFL)

Kontaktperson:	Pierre-Yves Gilliéron, TOPO-EPFL
Adresse:	1015 Lausanne
Telefon:	021 693 27 50
Fax:	021 693 57 40
E-Mail:	pierre-yves.gillieron@epfl.ch
Website:	http://topo.epfl.ch/
Schwerpunkte :	modélisation, gestion et acquisition des données spatiales dans le cadre des systèmes de transports.
Recherches en cours :	
VSS 2000/362	Etude de l'acquisition d'une géométrie de référence des axes de maintenance.
VSS 2000/364	Gestion de la qualité des données du repérage spatial et de géométrie des axes routiers.

4.8 Laboratoire d'intermodalité des transports et de planification (LITEP-EPFL)

Personne de contact:	Robert Rivier, Professeur, Directeur LITEP-EPFL
Adresse:	CH-1015 Lausanne
Téléphone:	+41 21 693 24 79
Fax:	+41 21 693 50 60
E-Mail:	robert.rivier@epfl.ch
Homepage:	http://litep.epfl.ch/
Domaines:	Planification des systèmes de transport, Aménagement et exploitation des transports publics, Management des infrastructures ferroviaires
Documents à disposition:	Plaquette descriptive (E, F), elle peut être téléchargée ainsi que la liste des publications depuis le site Internet
Points forts:	Plus de 30 ans de recherches en planification de systèmes de transports multimodaux, en aménagement et exploitation de réseaux de transports publics. Méthodologie d'analyse de problématiques complexes et développement d'outils d'aide à la décision dans un environnement d'objectifs conflictuels. Les transferts de technologie appuient les activités de recherche, qui sont valorisés à travers l'enseignement.
Projets en cours:	<p>Gestion stratégique de la capacité et de la maintenance d'un réseau ferré (thèse de doctorat Yves Putallaz)</p> <p>Vers un trafic de transit de marchandises durable à travers les Alpes: Impacts compte tenu des sensibilités environnementales, sociales et économiques des régions traversées (thèse de doctorat Raphaëlle Arnaud)</p> <p>Optimization of traffic trough the European rail traffic management systems, second part (OPTIRAILS II, EU project, Anne Curchod)</p> <p>Improved tool for railways capacity and access management (IMPROVERAIL, EU project, Yves Putallaz)</p> <p>Thematic Network on Transalpine Crossing (ALP-NET, EU thematic network, Panos Tzieropoulos)</p> <p>Improvement of Intermodal Terminal Freight Operations at Border Crossing Terminal (INTERFACE, EU project, Daniel Émery)</p> <p>Évaluation de la capacité et de la ponctualité des trains à l'horizon de 2020 de Rail 2000 - 2^{ème} étape (OFT, Jean-Daniel Buri)</p>

4.9 Laboratoire des voies de circulation (LAVOC-EPFL)

Kontaktperson: Jean-Claude Turtshy, LAVOC EPFL
Adresse: 1015 Lausanne
Telefon: 021 693 23 45
Fax: 021 693 63 49
E-Mail: Jean-Claude.Turtshy@epfl.ch
Website: <http://lavocwww.epfl.ch>
Schwerpunkt: Questions relatives aux infrastructures de transport. Le LAVOC est plus particulièrement impliqué dans la technique routière pour laquelle trois domaines sont traités en parallèle: les projets de tracé, le comportement des chaussées et la gestion de l'entretien routier.

Projets en cours:

- COST 341: Défragmentation de l'habitat (Micaël Tille)
- COST 343 : Reduction in Road Closure (Jean-Claude Turtshy)
- COST 347 : Accelerated loading test (ALT) (Jacques Perret)
- COST 350 : Integrated Assessment of Environmental Impacts of Traffic Infrastructure (Micaël Tille)
- VSS 1998/074 Prédiction du risque d'orniérage (OFORNIER, fin: 2002) (Jean-Claude Turtshy)
- VSS 1998/083 Géométrie tridimensionnelle des voies de circulation (Micaël Tille)
- VSS 1999/147 Accessibilité du réseau suisse aux 40 t (Daniel Baumann)
- VSS 2000/360 Adhérence des chaussées (Jean-Claude Turtshy)
- VSS 2000/412 Manuel de conception des chaussées (Jean-Claude Turtshy)
- VSS 2000/418 Unterhalt 2000 (chaussées routières plus durables) (Prof. Dumont)
- VSS 2001/016 Evolution et impacts des systèmes de navigation dynamique multimodale suisse (Alexandre Torday)
- VSS 2001/602 Critères d'implantation et de rentabilité des installations automatiques de déverglaçage (Daniel Baumann)
- VSS 2002/009 Portail suisse de la route www.swissroads.ch (Micaël Tille)

4.10 Chaire de Logistique, Economie et Management (LEM-EPFL)

Kontaktperson: Pierre- André Jaccard, LEM EPFL
Adresse: 1015 Lausanne
Telefon: 021 693 24 66
Fax: 021 693 50 60
E-Mail: pierre-andre.jaccard@epfl.ch
Website: <http://lem.epfl.ch/>
Schwerpunkte : Logistique, fret, management, durabilité, nouvelles technologies:

1) Transport de marchandises et logistique

Direction du volet "Logistique et transport de marchandises du Programme National de Recherche et d'Innovation dans les Transports Terrestres (PREDIT), France
-> Francis-Luc.Perret@epfl.ch

2) Etude des concepts et des flux logistiques

Conception et développement de systèmes logistiques appliquées à la gestion des flux de personnes et de marchandises ; stratégies de production et organisation logistique ; modélisation d'indicateurs d'analyse de performance
-> Philippe.Wieser@epfl.ch

3) Management des entreprises et systèmes de transports

Etude de viabilité économique, comptabilité analytique, concepts de financement de nouveaux projets de transport, stratégies de développement d'entreprises de transport
-> pierre-andre.jaccard@epfl.ch

4) Durabilité des transports

Développement de méthodes pour la conception, l'évaluation et le management de grands projets et stratégies de transport respectueux des exigences de durabilité.
-> Tristan.Chevroulet@a3.epfl.ch

5) Nouvelles technologies

Evaluation des effets de l'utilisation des nouvelles technologies de l'information et de la communication (NTIC) par les entreprises de transport ; potentiels de substitution du transport par les NTIC -> Pierre.Rossel@epfl.ch

Activités en cours

- Synthèse des travaux de prospective de la Société d'intérêt économique pour le tronçon Lyon-Turin.
- Audit de la technologie de transport combine "Modalhor" (wagons surbaissés à haute performance).
- Développement de la méthodologie « PROSUM » comme outil d'aide à la conception de stratégies de transport durables.
- Nouvelles technologies de transport aérien (AVEA) et évaluation des potentiels des NTIC.

4.11 Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft (WSL)

Programm/Bereich:	Bezüge zum Verkehr bestehen u.a. im Bereich Landschaftsforschung, im Wald und im Bereich Naturgefahren
Kontaktperson:	Dr. Werner Spillmann, WSL
Adresse:	8903 Birmensdorf
Telefon:	01 739 22 27
Fax:	01 739 25 75
E-Mail:	werner.spillmann@wsl.ch
Website:	www.wsl.ch/
Verfügbare Dokumente:	Forschungspläne
Inhalte/Schwerpunkte:	u.a. Landschaftsforschung, Wald, Alpen, Naturgefahren

Projekt-Cluster 1: Direkte Einwirkungen des Verkehrs auf Natur und Umwelt

- Ressortforschung BUWAL "Auswirkungen des Transitverkehrs – Umweltmonitoring“ Dr. Niklaus Zimmermann; Projektbewilligung BUWAL Juli 2002, Vertragsunterzeichnung erfolgt)
- Projekt 5.01.1317: Entwicklung des Lawinenrisikos im Siedlungsraum der Schweiz in den Jahren 1950-2000 (Dr. Michael Bründl; 2000-2003)
- Projekt 5.84.862: Beratungen und Begutachtungen von Lawinenschutzmassnahmen für Ortschaften, Anlagen, Einzelobjekte, Strassen (Stefan Margreth und Mark Schär).
- Projekt 5.00.1146: Methods for debris flow hazard assessment (Dr. Dieter Rickenmann; 2000-2003).
- Effect- and Risk-Assessment of Ozone Air Pollution on Forest Vegetation in Switzerland (Dr. Norbert Kräuchi und Dr. Marcus Schaub; 2002-2005)
- Monitoring flankierende Massnahmen Umwelt: Aktion 5.4 Luftverschmutzung und Wald (Dr. Norbert Kräuchi und Dr. Werner Landolt; 2002-2006)

Projekt-Cluster 2: Indirekte Einwirkungen des Verkehrs auf Wald und Pflanzen

nicht im Einzelnen aufgeführt, da verkehrspolitisch nur indirekt relevant

Projekt-Cluster 3: Naturgefahren (im Sinne von indirekten Einwirkungen auf den Verkehr):

- Projekt 5.00.1302: Naturgefahren und Tourismus in den Alpen (Dr. Walter Ammann; 2000-2003).
- Projekt 5.45.850: Schnee und Lawinen in den Schweizer Alpen 1993/94, 1994/95 (...) (Roland Meister; seit 1945).
- Projekt 5.45.857: Gesamtschweizerisches Lawinenbulletin (Roland Meister; seit 1945).
- Projekt 5.97.1061: Analyse und Prognose grosser Lawinenereignisse (Dr. Martin Schneebeili; 1997-2001)
- Projekt 5.01.1152: ROCKFOR: Rockfall - Forest Interrelation. Efficiency of the protective function of mountain forests against rockfall (Dr. Perry Bartelt; 2001-2004)
- Projekt 5.00.1303: CADZIE: Catastrophic Avalanches: Defense Structures and Zoning in Europe (Dr. Perry Bartelt; 2000-2003)
- Projekt 5.98.1086: Hochwasserabschätzung in kleinen Einzugsgebieten (Christian Rickli a.i. ; 1998-2001)

4.12 Istituto Ricerche Economiche (IRE) e Istituto Mecop (Microeconomia e economia Pubblica)

Kontaktperson: Prof. Rico Maggi
 Adresse: Università della Svizzera italiana; Via Maderno 24; CH6900 Lugano
 Telefon: 091 912 46 35
 Fax: 091 912 47 33
 E-Mail: [Mecop@lu.unisi.ch/](mailto:Mecop@lu.unisi.ch)
 Website: <http://www.lu.unisi.ch/mecop/>
 und <http://www.lu.unisi.ch/IRE/>

4.13 Communauté d'études pour l'aménagement du territoire (C.E.A.T.-EPFL)

Domaines: Planification spatiale et urbanisme, développement territorial, gestion des ressources naturelles et énergie, économie et territoire, transports et communications, processus politiques et institutions.

Personne de contact: Dr. Michel Rey, secrétaire général de la C.E.A.T.

Adresse: C.E.A.T., CP 555, CH-1001 Lausanne

Téléphone: 021 693 41 65

Fax: 021 693 41 54

Courriel: secretariat.ceat@epfl.ch

Site Internet: <http://ceat.epfl.ch>

Documents à disposition: Plaquette de présentation; rapport annuel. La liste des rapports publiés (y compris une dizaine d'études relatives aux transports) peut être consultée sur http://ceat.epfl.ch/frm_public.htm

Points forts: Conception, élaboration, mise en œuvre et évaluation concertées de projets, programmes et politiques à impact spatial, où sont impliqués des acteurs aux intérêts divergents. Activités de recherche, ainsi que d'enseignement, d'expertise, et d'information-valorisation; à l'articulation entre préoccupations académiques et opérationnelles (professionnelles, politiques, administratives, etc.).

Projets en cours: La C.E.A.T. prépare actuellement, sous l'égide de la Conférence universitaire de Suisse occidentale (CUSO) et en partenariat avec divers instituts universitaires et l'ODT/ARE, un séminaire de 3^e cycle sur «**Les territoires de la mobilité**». Le séminaire aura lieu en **octobre et novembre 2003** (pour plus d'informations, consulter <http://ceat.epfl.ch>).
 Elle contribue aussi aux travaux en cours pour l'**aménagement de l'Ouest lausannois (01.2001-12.2002)**, sous mandat de Plarel SA (Lausanne), de Fedderson (Zurich) et du Service vaudois de l'aménagement du territoire (Lausanne).

4.14 Paul Scherrer Institut (PSI)

Programm/Bereich:	Allgemeine Energieforschung
Kontaktperson:	Prof. Alexander Wokaun
Adresse:	Paul Scherrer Institut, CH-5232 Villigen PSI
Telefon:	056 310 27 51
Fax:	056 310 44 16
E-Mail:	alexander.wokaun@psi.ch
Website:	http://ene.web.psi.ch
Verfügbare Dokumente:	Jahresberichte bis 2001 des Bereichs „Allgemeine Energieforschung“ am PSI (download unter http://ene.web.psi.ch/SciReport.html); Ausgaben Nr.1 bis Nr. 7 des „Energiespiegels“ (download unter http://gabe.web.psi.ch/), für weitere Dokumente siehe Webseiten
Inhalte/Schwerpunkte:	Prof. Wokaun ist Leiter des Forschungsbereichs "Allgemeine Energieforschung" am PSI (http://ene.web.psi.ch) und ist ausserdem zuständig für den Bereich Mobilität innerhalb der Strategie Nachhaltigkeit im ETH-Bereich (siehe http://www.novatlantis.ch/). Am PSI und insbesondere im Bereich „Allgemeine Energieforschung“ gibt es mehrere Aktivitäten, die mit dem Bereich Verkehr in Verbindung stehen. Die Forschungsfelder erstrecken sich von technischen Entwicklungen zu neuen Antriebsstränge für Fahrzeuge und zur Herstellung regenerativer Treibstoffe, über Grundlagenforschung zu und Erfassung von Schadstoffemissionen und –immissionen bis hin zu Technology Assessment und verschiedenen Aktivitäten im Bereich der ganzheitlichen Analyse von Energie- und Verkehrssystemen. Gegenwärtig wird das Ziel verfolgt, den Schwerpunktbereich „Nachhaltige Mobilität“ am PSI weiter auszubauen.

- Projekte des Laboratoriums für Elektrochemie (ECL): Entwicklung von Brennstoffzellen, Batterien und Superkondensatoren; E-Mail: guenther.scherer@psi.ch, <http://ecl.web.psi.ch/>
- Projekt „Brennstoffzellen-Fahrzeug“: Das Paul Scherrer Institut (PSI) ergriff die Initiative und leitete das Projekt für ein innovatives Brennstoffzellenauto. Der neuartige, mit Brennstoffzellen und Superkondensatoren ausgerüstete VW Bora bestand am 16. Januar 2002 mit Erfolg den ersten Hörtetest durch eine Fahrt über den winterlichen Simplonpass. E-Mail: philipp.dietrich@psi.ch, http://www.psi.ch/news_events/pressemitteilungen/kurzmit_brennstauto.html
- Projekte des Laboratoriums für Verbrennungsforschung (CRL): Diagnostik von Verbrennungsvorgängen (u.a. in Motoren) in Zusammenarbeit mit dem LVV der ETH Zürich, Email: boulouchos@lvv.iet.mavt.ethz.ch, <http://crl.web.psi.ch/>
- Projekte des Laboratoriums für Energie- und Stoffkreisläufe (LEM): Entwicklung von Methoden und Versuchsanlagen zur Herstellung regenerativer Treibstoffe aus Biomasse; E-Mail: samuel.stucki@psi.ch, <http://lem.web.psi.ch>
- Projekte des Laboratoriums für Atmosphärenchemie (LAC): Erfassung der Konzentrationen und des Transports von durch Energieproduktion und Energiekonsum (in Verkehr, Industrie und Haushalten) hervorgerufenen Schadstoffen in der Atmosphäre; E-Mail: urs.baltensperger@psi.ch, <http://lac.web.psi.ch>
- Das PSI ist im Rahmen der Strategie Nachhaltigkeit im ETH-Bereich (siehe <http://www.novatlantis.ch/>) an verschiedene Projekte im Bereich Mobilität beteiligt (siehe unten) und berät die Pilotregion Basel beim Aufbau einer innovativen Fahrzeugflotte. Email: alexander.wokaun@psi.ch,
- Projekt "Mobilitätsmodul" in Zusammenarbeit mit der SustainServ GmbH, einem PSI Spin-off

(<http://www.sustainserv.com/>): Im Rahmen der Pilotregion Basel soll das Mobilitätsmodul Optionen für einen nachhaltigeren Fahrzeugverkehr in Basel erarbeiten, die sowohl technisch/ökonomisch machbar wie auch von der Basler Bevölkerung und anderen Interessensvertretern akzeptiert sind (Durchführung von Technologiereview, Fokusgruppen, Stakeholderdialogen und nachfolgender Systemanalyse); E-Mail: stephan.lienin@psi.ch, <http://people.web.psi.ch/lienin/welcome.html>

- Projekt „Role of innovative car technology for promoting sustainable mobility“ der „Alliance for Global Sustainability“ (AGS): ganzheitliche Analyse der Marktpenetration innovativer Fahrzeugtechnologien (u.a. mit Systemdynamik-Modellen), Projekt in Zusammenarbeit mit dem IVT/ETHZ und dem MIT, E-Mail: alexander.wokaun@psi.ch, <http://people.web.psi.ch/lienin/welcome.html>
- Projekte zur „Energie-ökonomischen Modellierung des Verkehrssystems“: Untersuchungen mit den Modellen TDM, EPPA und MARKAL; E-Mail: sokrates.kypreos@psi.ch; http://ene.web.psi.ch/Systems/ENECO/eneco_ho.html
- Projekt „Life-Cycle Analysis (LCA) von verschiedenen Antriebssträngen von Personenwagen“, E-Mail: alexander.wokaun@psi.ch
- Geplant: Ausdehnung des Projekts „Ganzheitliche Betrachtung von Energiesystemen“ (GaBE) auf den Verkehrsbereich: E-Mail: stefan.hirschberg@psi.ch; <http://gabe.web.psi.ch>

4.15 Interfakultäre Koordinationsstelle für Allgemeine Ökologie (IKAÖ/Uni Bern)

Programm/Bereich: Interfakultäre Koordinationsstelle für Allgemeine Ökologie
 Kontaktperson: Heidi Hofmann
 Adresse: Falkenplatz 16, 3012 Bern
 Telefon: 031 631 39 25
 Fax: 031 631 87 33
 E-Mail: ikaoe@ikaoe.unibe.ch
 Website: www.ikaoe.unibe.ch/

Verfügbare Dokumente:

Inhalte/Schwerpunkte:

Projekte (mit Titel; vorgesehenem Ende; Auftraggeber; Kontaktperson)

- Planungsprozess und Planungsinstrumente für eine angebotsorientierte Verkehrsplanung; 2001; SVI-Auftrag 44/99; Daniel Matti (Projektleitung: Berz)
- Städtische Verkehrsplanung und -politik seit 1945: eine akteurorientierte Untersuchung mit besonderer Berücksichtigung der Finanzströme und Umweltauswirkungen anhand von Beispielen aus der Schweiz, Deutschland und den Vereinigten Staaten ; 2002; Nationalfonds; Ueli Haefeli
- Begleitforschung zum Grossversuch mit LEM in Mendrisio und den Partnergemeinden (Teile Partnergemeinden); 2001; BFE; Heidi Hofmann
- E-TOUR (Electric Two Wheelers On Urban Roads) (mit Abay& Meier und Urs Schwegler); 2003; EU-5 Rahmenpr. BBW, BUWAL, BAG ; Heidi Hofmann
- Wirkungsanalyse Zentrumsplanung Köniz, 2003, Kt.Bern/Gemeinde Köniz, Daniel Matti
- Wirkungsanalyse und Erfolgskontrolle der Mobilitätskampagne „Alpenretour“ des Schweizer Alpen-Clubs (SAC), 2003, div Bundesämter, Daniel Matti

4.16 Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (EMPA), Dübendorf

Programm/Bereich: Verbrennungsmotoren / Feuerungen
 Kontaktperson: Christian Bach
 Adresse: Ueberlandstrasse 129, 8600 Dübendorf
 Telefon: 01 823 41 37
 Fax: 01 821 40 41
 E-Mail: christian.bach@empa.ch/
 Website: www.empa.ch/

Verfügbare Dokumente:

Inhalte/Schwerpunkte:

Projekte (mit Titel; vorgesehenem Ende; Auftraggeber; Kontaktperson)

- Clean Engine Vehicle CEV: Ein Fahrzeug mit geringem Verbrauch und minimalen Emissionen; 2003; Schweiz./Deutsche/Oesterreichische Gasindustrie; Zuliefer- und Fahrzeugindustrie; Christian Bach
- COST 346: Emissions and Fuel Consumption from Heavy Duty Vehicles; 2005; BBW; BUWAL; Thomas Schweizer
- ARTEMIS: Assessment of Road Transport Emission Models and Inventory Systems; 2003; BBW (5. EU-Rahmenprogramm); Dr. Martin Weilenmann
- Emissionsfaktoren Personenwagen, Lieferwagen und Zweiräder: Emissionsforschung und –messungen 2001/2001; 2002; BUWAL; ASTRA; BFE; Dr. Martin Weilenmann

4.17 Institut für öffentliche Dienstleistungen und Tourismus (IDT/Uni St. Gallen)

Programm/Bereich: IDT-HSG Institut für Öffentliche Dienstleistungen und Tourismus der Universität St. Gallen
 Kontaktperson: Dr. Christian Laesser
 Adresse: Varnbuelstrasse 19, 9000 St.Gallen
 Telefon: 071 224 25 25
 Fax: 071 224 25 36
 E-Mail: christian.laesser@unisg.ch
 Website: www.idt.unisg.ch/
 Verfügbare Dokumente: Jahresberichte (<http://www.idt.unisg.ch/org/idt/main.nsf/profile1-02/AA77F5B85898B843C1256A640024725B?OpenDocument>)
 Inhalte/Schwerpunkte: Schnittfläche Verkehr/öffentliche Dienstleistungen/Raum
 Leistungsaufträge im Verkehr
 Grenzziehung Service Public/private Dienstleistungen
 Freizeitverkehr

4.18 Inventar historischer Verkehrswege IVS / Verkehrsgeschichte

Programm/Bereich: IVS Forschungsstelle, Geographisches Institut der Universität Bern, Finkenhubelweg 11, CH-3012 Bern, ivs@ivs.unibe.ch
 Die Nachfolgeinstitution des IVS ist als Zentrum für Verkehrsgeschichte mit dem Historischen Institut der Universität Bern, Lehrstuhl für Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte von Prof. Dr. Christian Pfister verbunden, <http://www.hist.unibe.ch/pfister/#>.

Kontaktperson: Dr. Hans-Ulrich Schiedt, Forschungsstelle IVS
 Adresse: Tellstrasse 31, CH-8004 Zürich
 Telefon: 01 240 34 05
 Fax: 01 240 28 47
 E-Mail: hschiedt@ivs.unibe.ch
 Website: www.ivs.unibe.ch

Verfügbare Dokumente: IVS Dokumentationen (provisorisch, je nach Stand der Inventarisierung, vgl. <http://www.ivs.unibe.ch/deutsch/standkarte.htm>); Bulletin IVS, neu: Wege und Geschichte / Les chemins et l'histoire / Strade e storia; Fachpublikationen; abgeschlossene Projekte

Inhalte/Schwerpunkte:

- Inventar historischer Verkehrswege im Auftrag des ASTRA (bis 1999 BUWAL); Programmleitung Prof. Dr. Klaus Aerni und Prof. Dr. Heinz E. Herzig, das Projekt ist der Universität Bern angegliedert. Die Forschungsstelle wird von Dr. H-U. Schiedt geleitet.
- Kompetenz- und Forschungsgebiete: Verkehrsgeschichte und Verkehrsentwicklung
 - Geschichte des Verkehrs und der Verkehrswege
 - Raum und Geschichte; historische Geographie
 - Langzeitentwicklung aktueller Verkehrsinfrastrukturen und Verkehrsnetze
 - Theoretische und methodische Aspekte der Denkmalpflege bei Verkehrswegen
- IVS Projektzusammenarbeit mit:
 - Historisches Institut der Universität Bern, Prof. Dr. H. Herzig: NF-Projekt «Siedlungsräume in römischer und frühmittelalterlicher Zeit: Von der Makro- zur Mikrostrassenforschung»
 - IVT/ETH und Universität Neuchâtel: COST 340- und NF-Projekt «Entwicklung des Transitverkehr-Systems und dessen Auswirkungen auf die Raumentwicklung der Schweiz»
 - Dr. Thomas Frey: NF-Projekt «Transformationsphasen der Schweizer Verkehrsentwicklung 1750–1910 – Strukturen und Prozesse verkehrlicher Beschleunigung»
 - Dr. Thomas Frey: GIS-Dufour: Die Entwicklung und funktionsbereite Einrichtung eines geografischen Informationssystems (GIS) auf Basis von georeferenzierten und Vektor-25-kompatiblen Dufourkarten (Erstausgabe 1845–1865 und Ausgabe um 1900) als Grundlage der (historischen) Raum- und Verkehrsforschung.

4.19 Fachhochschulen

Programm/Bereich:	Kompetenz-Netzwerk und Weiterbildungsplattform „Nachhaltige Mobilität“, beteiligt: <ul style="list-style-type: none"> - HTA Biel, Abteilungen Umwelt, Automobil- und Fahrzeugtechnik http://www.bfh.ch/hochschulen/htabel.html - HTA Burgdorf, Abteilung Energietechnik http://www.bfh.ch/hochschulen/htaburgdorf.html - HSW Luzern, Institut für Tourismuswirtschaft http://www.itw.ch/ - HSR Rapperswil, Institut für Raumentwicklung, Angewandte Forschung und Planungsbegleitung www.irap.ch; sowie Forschungsstelle für Freizeit, Tourismus und Landschaft www.ftl.hsr.ch - weitere Fachhochschule im Laufe der Projektentwicklung - Weitere Netzwerk-Partner: Fachstellen der Kantone und des Bundes, ETH- und Universitäts- Institute, NGO im Bereich Mobilität u.a.
Kontaktperson:	Walter Ernst
Adresse:	c/o Amt für Umweltschutz des Kantons Luzern, Postfach, 6002 Luzern
Telefon:	041 228 64 52
Fax:	041 228 64 22
E-Mail:	w.ernst@bluewin.ch
Website:	
Verfügbare Dokumente:	Projektskizze für Kompetenznetzwerk und Weiterbildungs-Konzept
Inhalte/Schwerpunkte:	Aufbau eines Netzwerks der Fachhochschulen für Weiterbildung, Forschung und Beratung im Bereich „Nachhaltige Mobilität“

4.20 Weitere Institute

- Forschungsinstitut für Freizeit und Tourismus, FIF, der Universität Bern: Derzeit keine Verkehrsforschung <http://www.cx.unibe.ch/fif/>:
- Abteilung Wirtschaftspolitik des Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrums WWZ der Universität Basel: www.unibas.ch/wwz/wipo/home_inhalt.htm: derzeit keine Verkehrsprojekte
- l'Institut de recherches économiques et régionales Université de Neuchâtel <http://www.unine.ch/irer/>
- L'Observatoire universitaire de la Ville et du Développement durable <http://www.unil.ch/observatoire-ville/ovdd1b.htm>

5 Weitere Aktivitäten

5.1 Swiss Transport Research Conference

Diese jährliche Tagung soll jungen (und etablierten), akademisch ausgerichteten Forschenden die Gelegenheit zur Präsentation und Diskussion laufender Arbeiten geben (z.B. Dissertationen). Die Tagung ist auf Grundlagenforschung ausgerichtet und soll einen wichtigen Beitrag dazu leisten, die bisher verzettelte Verkehrsforschung, primär der Hochschulen, besser zu vernetzen.

www.strc.ch

5.2 Schweizerische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft SVWG

Programm/Bereich: SVWG Schweizerische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft
Kontaktperson: Dr. Christian Laesser
Adresse: c/o IDT-HSG, Varnbuelstrasse 19, 9000 St.Gallen
Telefon: 071 224 25 25
Fax: 071 224 25 36
E-Mail: christian.laesser@unisg.ch
Website: <http://www.svwg.ch/>
Verfügbare Dokumente:
Inhalte/Schwerpunkte: Veranstaltungen (Forum), Jahrbuch der Verkehrswissenschaft

5.3 SIDOS

SIDOS = Schweizerischer Informations- und Datenarchivdienst für die Sozialwissenschaften

SIDOS dokumentiert in seinem sozialwissenschaftlichen Forschungsverzeichnis u.a. zahlreiche verkehrsbezogene Projekte und Publikationen, sofern sie eine sozialwissenschaftliche Relevanz haben oder unter Beteiligung von Sozialwissenschaftlern entstanden sind. Das Verzeichnis wird laufend aktualisiert und ist auf www.sidos.ch oder auf CD-ROM erhältlich (SIDOS, ruelle Vaucher 13, 2000 Neuchâtel, Tel. 032/721.18.21, Fax 032/721.20.74, E-Mail sidos@sidos.unine.ch).

5.4 Schweizerische Bundesbahnen (SBB AG)

Kontaktperson:	CH: Stephan Breuer, SBB; (Tel: 0512 20 38 30) EU: Walter Moser, Generalsekretariat SBB; (Tel: 0512 20 24 78)
Adresse:	Hochschulstr. 6, 3000 Bern 65
Fax:	0512-20.42.65
E-Mail:	stephan.breuer@sbb.ch ; walter.moser@sbb.ch
Website:	www.sbb.ch/
Verfügbare Dokumente:	
Inhalte/Schwerpunkte:	Mitwirkung in Projekten des Bundes und internationaler Gremien zur Grundlagenforschung im Bereich des öffentlichen Verkehrs. Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> • Mitwirkung in der beratenden Kommission zur Erarbeitung des Forschungskonzepts Nr. 11 „Nachhaltiger Verkehr“ im Rahmen der Botschaft über die Förderung von Bildung, Forschung und Technologie in den Jahren 2004-2007 • Einführung ICN; ETH im Auftrag ARE und SBB; Aug. 2000 – April 2004; (Kontakt: Thomas Schmid, SBB Personenverkehr; thomas.schmid@sbb.ch).

5.5 Forschungsfonds der Erdölvereinigung

Kontaktperson:	Dr. Sonja Studer
Adresse:	Erdöl-Vereinigung, Löwenstrasse 1, 8001 Zürich
Telefon:	01 218 50 10
Fax:	01 218 50 11
E-Mail:	studer@swissoil.ch
Website:	www.erdoel.ch
Verfügbare Dokumente:	Reglement und Formular. Der Forschungsfonds der Erdöl-Vereinigung (FEV) veröffentlicht keine Jahresberichte, ein Tätigkeitsbericht 1996 bis 2000 ist Anfang 2001 erschienen. Schlussberichte der Projekte können angefordert werden, soweit diese öffentlich zugänglich sind.
Inhalte/Schwerpunkte:	Projekte zur Verbesserung der Energieeffizienz und der Umweltfolgen von Brenn- und Treibstoffeinsatz mit hoher Umsetzbarkeit.

5.6 **Swissmetro / Eurometro**

Kontaktperson:	Dr. Ing. Michele Mossi
Adresse:	GESTE Engineering SA; Parc scientifique PSE-C; CH - 1015 Lausanne
Telefon:	021 693 83 67
Fax:	021 693 83 61
E-Mail:	michele.mossi@geste.ch
Website:	http://www.geste.ch ; http://www.swissmetro.com
Verfügbare Dokumente:	Swissmetro: Entwicklungs-Strategie und –Etappen; Swissmetro: Stratégie et étapes de développement
Inhalte/Schwerpunkte:	GESTE Engineering est chargée de la direction opérationnelle du projet Swissmetro. GESTE Engineering est active dans le domaine des transports, de la télématique, de la sécurité, de l'infrastructure, de l'énergie et de l'environnement.

Etudes en cours et programmées: Plusieurs études sont menées aujourd'hui ou sont programmées dans le but de développer les connaissances sur le système de transport Swissmetro et d'en démontrer la faisabilité économique et industrielle.

- étude de faisabilité technique, économique, financière et politique d'une liaison Swissmetro-Eurometro entre les centres-villes et les aéroports de Bâle et Zurich et de Lyon et Genève; les résultats de ces études seront disponibles en 2003;
- étude de montages financiers originaux, en particulier pour les tronçons Genève-Lausanne, Bâle-Zurich et Lyon-Genève;
- recherche de financement et conduite d'une étude de faisabilité (business plan) d'un corridor à grande vitesse Eurometro reliant Lyon, Genève, Lausanne, Berne, Lucerne, Zurich, St. Gall, Munich, Salzbourg, Linz et Vienne;
- réalisation du banc d'essai aérodynamique HISTAR (High-Speed Train Aerodynamic Rig) représentant un tronçon de Swissmetro à l'échelle 1:10 (longueur du banc: 500 m, vitesse de déplacement du véhicule: 500 km/h); essais aérodynamiques et dynamiques (projet CTI);
- définition du cahier des charges, recherche de financement et de partenaires industriels pour la réalisation du centre d'essai SETUP (Safety, Equipment and Tunnel Under Partial Pressure) pour tester l'infrastructure de Swissmetro, les sas d'embarquement, le vide d'air partiel et la sécurité: SETUP, réalisé à l'échelle réelle, comprend un véhicule Swissmetro et une station reliée à un tunnel d'environ 200 m de long.

5.7 **Mobilservice**

Programm/Bereich:	mobilservice ist eine Web-Plattform für Mobilitätsinformationen
Kontaktperson:	Geschäftsführung: Martina Dvoracek;
Adresse:	Mobilservice; Aarberggasse 8; 3011 Bern
Telefon:	031 311 93 63
E-Mail:	info@mobilservice.ch
Website:	www.mobilservice.ch
Inhalte/Schwerpunkte:	Mobilservice.ch ist Informationsplattform und Diskussionsforum für Profis im Mobilitätmarkt und PolitikerInnen in der Verkehrsszene Träger ist der Verein Mobilservice mit der Aufgabe, Auf-, Ausbau und Betrieb der Internetplattform Mobilservice sicherzustellen. Mobilservice

ist unabhängig und finanziert sich über Beiträge, Werbeeinnahmen und Abonnemente. Mobilservice arbeitet mit zielverwandten Organisationen, staatlichen und kantonalen Stellen sowie mit Partnern aus Forschung und Privatwirtschaft zusammen.

5.8 Alpenbüro Netz GMBH

Programm/Bereich:	mobiltour.ch
Kontaktperson:	Jöri Schwärzel Klingenstein
Adresse:	Postfach 111, 7250 Klosters
Telefon:	081 420 22 58
Fax:	081 422 62 44
E-Mail:	klosters@alpenbuero.ch
Website:	www.mobiltour.ch ; www.alpenbuero.ch
Inhalte/Schwerpunkte:	Sanfte Tourismusmobilität

mobiltour.ch – Netzwerk und Projektstelle für sanfte Mobilität im Tourismus hilft Tourismusdestinationen, die Verkehrsprobleme zu lösen und attraktive sanft-mobile Angebote für Gäste aufzubauen 'mobiltour.ch' kennt viele erfolgreiche Beispiele im Alpenraum und führt eine Online-Datenbank mit innovativen Projekten: www.mobiltour.ch. Die Projektstelle bietet Beratung, Projektmanagement und Expertenvermittlung. Unterstützt wird mobiltour.ch von InnoTour.

Projekte u.a.

- **Alpen retour** (www.alpenretour.ch, www.alpenretour.ch) Die Mobilitäts-Kampagne des SAC ermutigt die Berggänger, bei der Anreise die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.
- **New Mobility** In Zusammenarbeit mit ‚equiterre‘, Partnerin für nachhaltige Entwicklung, dem Gemeindeforschungsnetzwerk ‚Allianz in den Alpen‘ und interessierten Gemeinden soll der Ferienverkehr vermehrt wieder auf Bus und Bahn verlagert werden.
- **Alpentäler-Bus** Eine Trägerschaft unter Leitung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB will zusammen mit den Gemeinden, Regionen und Destinationen die öV-Erschliessung touristischer Ausflugspunkte verbessern.

Antwortformular/Formulaire de réponse
bitte zurücksenden/faxen / s.v.p. renvoyer ou faxer
Fax 031 356 61 60

E-Mail: spycher@ecoplan.ch

Thunstr. 22 – 3005 Bern

Absender/ Expéditeur (freiwillig / facultatif):

ECOPLAN
 Frau A. Spycher
 Thunstr. 22
 CH-3005 Bern

Umfrage zur „Übersicht Verkehrsforschung Schweiz und EU“

Enquête concernant le document „Übersicht Verkehrsforschung Schweiz und EU“

Die „Übersicht Verkehrsforschung Schweiz und EU“ des ARE ist für mich/uns	sehr nützlich	ziemlich nützlich	kaum nützlich	gar nicht nützlich
Le document "Übersicht Verkehrsforschung Schweiz und EU" de l'ARE est pour moi/nous	très utile	assez utile	peu utile	pas du tout utile
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die "Übersicht" ist vor allem nützlich für:	Planung der Vergabe von Aufträgen	Zusammenarbeit mit Forschungsteams	Akquisition	Literatur-recherchen	Anderes: <input type="checkbox"/>
L' "Übersicht" est utile surtout pour:	Planification de l'attribution de mandats	Coopération avec des groupes de chercheurs	Acquisition	Recherche de littérature	autres: <input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die „Übersicht Verkehrsforschung Schweiz und EU“ sollte auch weiterhin jährlich aktualisiert werden	ja, unbedingt	ja, wenn möglich	eher nein	nein
L' "Übersicht Verkehrsforschung Schweiz und EU" devrait être actualisée chaque année	absolument	si possible	plutôt non	non
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Eine Website mit einer Übersicht der Ämter und Institute mit Links reicht aus; auf die Liste von einzelnen Projekten kann verzichtet werden	ja	eher ja	eher nein	nein
Il suffirait d'un site Web présentant une vue d'ensemble des offices et instituts avec des liens. On pourrait renoncer à la liste des projets	oui	plutôt oui	plutôt non	non
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich arbeite in folgendem Bereich:	Bundesverwaltung	Übrige öff. Hand	Hochschule	Beratung / Ingenieurbüro etc.	Anderes
Je travaille dans le secteur suivant:	Admin. fédérale	Autre admin. publique	Haute école	Bureau d'ingénieurs/ de conseil	Autres
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Verbesserungsvorschläge zur Übersicht und Bemerkungen (evtl. Rückseite)

Suggestions concernant la vue d'ensemble et remarques (évtl. au verso)